

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 26. Jahrgang • Nummer 4 • 27. April 2017 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823

„Brücken in die Zukunft“: Mehr als 600 000 Euro für Kindertagesstätte „Knirpsenland“

Die Stadt Falkenstein erhält mehr als 600.000 Euro für die Erweiterung der Kindertagesstätte „Knirpsenland“. Einen Bescheid über 508.000 Euro aus dem Budget „Sachsen“ des Programmes „Brücken in die Zukunft“ übergab Umweltminister

Kinderkrippenbereich von 140 auf 150 vergrößert werden. Dazu entsteht ein Anbau an die bestehende Kindertagesstätte mit zwei Gruppen- und zwei Schlafräumen, einem Sanitärraum und einer Garderobe für 30 Kinder sowie einem Mehr-

unserer Kinder sind den Kommunen sehr wichtig. Das zeigt auch das Beispiel der Kindertagesstätte Knirpsenland hier in Falkenstein“, so der Minister. Das Programm „Brücken in die Zukunft“ wurde vom Sächsischen Landtag im Dezember 2015

durch die Staatsregierung bestätigt wurden. Etwa 156 Millionen Euro des Programmes stammen aus den Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes. Jeweils 322 Millionen stammen von der kommunalen Seite sowie auf der



Thomas Schmidt am 10. April 2017 bei einem Besuch in der Kindertagesstätte an Herrn Bürgermeister Siegemund. Einen Bescheid über weitere 99.000 Euro aus dem Budget „Bund“ des Programmes hat die Stadt bereits erhalten. Mit dem Anbau soll die Zahl der Plätze im

zweckraum, der von allen Kindern genutzt wird. Außerdem wird die Heizungsanlage teilweise erneuert. „Von den etwa 2.200 Projekten, die aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ finanziert werden, kommt fast jedes zweite aus dem Bildungsbereich. Investitionen in die Zukunft



aufgelegt. Mit insgesamt 800 Millionen Euro ist es das größte Investitionsprogramm in die kommunale Infrastruktur in den sächsischen Städten, Gemeinden und Landkreisen. Die sächsischen Kommunen hatten im Vorfeld des Förderverfahrens Maßnahmepläne erstellt, die

Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes vom Freistaat Sachsen. Bei einem Fördersatz von bis zu 75 Prozent werden insgesamt Investitionen von mehr als eine Milliarde Euro ermöglicht.

Fotos: Sascha Strobel

Auf die Überholspur wechseln: Mehr Tempo für Falkenstein

Wer gerne schnell im Internet unterwegs ist, kann sich doppelt freuen: Die Telekom baut ihr Netz im Vorwahlbereich 03745 der Stadt Falkenstein aus und erhöht zugleich das Tempo. 3600 Haushalte bekommen bis Jahresende 2017 schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Dazu wird das Unternehmen 4 Kilometer Glasfaser verlegen und acht Verteiler umrüsten und mit moderner Technik ausstatten. Weitere 14 Verteiler lassen sich mit der neuen Technik verbinden.

„Ein schneller Internetanschluss ist heute ein Muss“, sagt Marco Siegemund, Bürgermeister von

Falkenstein. „Nur die Kommune, die eine moderne digitale Infrastruktur besitzt, ist auch attraktiv

für Familien und Unternehmen.“ „Wir investieren Jahr für Jahr rund vier Milliarden Euro in den Netzausbau in Deutschland. So treiben wir auch in Falkenstein die Digitalisierung voran“, sagt Conny Wiegand, Regiomanagerin der Telekom für den Breitband-Ausbau im Vogtlandkreis. „Unser Netz wächst täglich. Mit mehr als 400.000 Kilometern betreibt die Telekom bereits heute das größte Glasfasernetz in Deutschland. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz ist insgesamt 13.000 Kilometer lang.“

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler **weiter auf Seite 2**



werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt

elektromagnetische Störungen. Dadurch werden beim Hoch- und Herunterladen höhere Bandbreiten erreicht. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit. Im Kontext dazu wurde am 07.04.2017 eine gemeinsame Absichtserklärung von der Stadt Falkenstein und der Telekom Deutschland GmbH unterzeichnet.

Deutsche Telekom AG

Bürgerinformation - Vorplanung Grundhafter Ausbau Heinrich-Heine-Straße

Die Verkehrssicherheit der Heinrich-Heine-Straße, einschließlich des Fußweges, hat sich im vergangenen Zeitraum augenscheinlich stark verschlechtert. Immer wieder wird der Bau der Straße in der Bevölkerung diskutiert und die berechtigten Fragen nach dem möglichen Beginn eines grundhaften Straßen- und Fußwegbaus werden lauter. Der Stadt Falkenstein ist die Erforderlichkeit der Straßenbaumaßnahme im Zusammenhang mit dem maroden Zustand vollumfänglich bewusst. Dementsprechend ist ein abschnittsweiser Ausbau der Straße und des Fußweges ab 2018 geplant. In diesem Zusammenhang wurde ein Vorentwurf des Abschnittes Bahnhofstraße und Stadtpark erarbeitet (siehe Bild/

Zeichnung). Folgende Ausbau- und Gestaltungsvorschläge wurden für diesen Bereich vorgeschlagen:

- Durch die Umgestaltung wird der Stadtpark durch Familien mit Kindern sowie von Senioren besonders gut angenommen und der Zugang über die Heinrich-Heine-Straße stärker frequentiert. Außerdem ist die Sicherheit der Kinder im Bereich der Kindertagesstätte besonders zu beachten. Mit einem beidseitigen Fußweg soll dem Aspekt der Verkehrssicherheit besonders für Fußgänger Rechnung getragen werden.
- Um dem gewachsenen Stellplatzbedarf (für die KITA „Knirpsenland“ während der Bring- und Abholzeiten, für Besucher Tierpark und Stadtpark – zukünftig zusätz-

lich kulturelle Veranstaltungen auf der Bühne sowie den Kundenströmen der anliegenden Gewerbebetriebe) zu entsprechen, werden im beplanten Bereich eine maximale Anzahl von 77 Längsparkplätzen ausgewiesen.

- Die zukünftige geplante Straßenbreite entspricht der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen von 5,50 m.

- Durch den notwendig werdenden grundhaften Ausbau der Straße und des Fußweges wird massiv in den Wurzelbereich der Bäume eingegriffen, so dass die Bäume stark geschädigt werden würden. Nach gutachterlicher Einschätzung der vorhandenen Straßenbäume im Jahr 2014 ist die Reststandzeit mit 5-15 Jahren sehr begrenzt. Deshalb wird vorgeschlagen, gemäß der Planung, die Bäume zu fällen und Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Erste Ersatzbepflanzungen erfolgten bereits durch die Stadt Falkenstein auf dem Gelände der K&S Seniorenresidenz. Außerdem

werden Neupflanzungen im Bereich der Stellplätze vorgeschlagen. Der Vorentwurf wurde in der Tagung des Haupt- und Technischen Ausschusses den Stadträten bzw. Ausschussmitgliedern dargestellt. Der vorgestellten Straßenplanung wurde mehrheitlich zugestimmt. Im Laufe der Diskussion wurde festgestellt, dass auf Grund der Dringlichkeit nicht zuletzt hinsichtlich des maroden Fußweg- und Straßenzustandes die Planung und die Vorbereitung des Straßen- und Fußwegbaus ohne Zeitverzug fortgesetzt werden sollte. Da es sich voraussichtlich um eine Gemeinschaftsmaßnahme handeln wird, sind intensive Abstimmungen mit den Versorgungsträgern und vor allem mit dem ZWAV zu führen. Im Nachgang der Bürgerinformation ist ein Beschluss des Vorentwurfes durch den Stadtrat beabsichtigt, der damit die Verwaltung mit der weiteren Vorbereitung der Straßenbaumaßnahme beauftragt.

Baumaßnahme R.-Breitscheid-Straße

In der Zeit vom 26.04. bis 23.06.2017 wird die R.-Breitscheid-Straße inklusive der Gehwege und der Zufahrt über den Lochsteinweg vollgesperrt. Die Oelsnitzer Straße wird im Kreuzungsbereich zur R.-Breitscheid-Straße halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird hier über eine Ampelschaltung geregelt. Ebenso wird die Dr.W.-Külz-Str. im Kreuzungsbereich halbseitig gesperrt. Grund für die Bauarbeiten ist die Auswechslung der Gashauptleitung und der Hausanschlüsse.



GRAND OPENING

MAKEFS

ERÖFFNUNG AM 29. APRIL
ab 15:00 Uhr

MAKEFS

ÜBER UNS
makeFS ist ein sogenannter Makerspace, also eine öffentlich zugängliche High-Tech-Werkstatt. Wir stellen euch Werkzeuge, Maschinen und das notwendige Know-How zur Verfügung, damit ihr eure Ideen in Eigenregie oder im Team umsetzen könnt.

Dabei sind der Art der Projekte keine Grenzen gesetzt. Von Holz über Elektro bis hin zur Programmierung und dem 3D-Druck ist fast alles möglich.

WO UND WANN
Unser Makerspace befindet sich im Freizeitzentrum am Willy-Rudert-Platz in Falkenstein. Wir sind ab Mai jeden Dienstagabend von 18 bis 21 Uhr für euch vor Ort.

HETZNER
ONLINE

Mit freundlicher Unterstützung von



Grundplan hergestellt: fugmann+fugmann, architekten und ingenieure gmbh	
Anlage	Grundplan – Grundriss
Blatt-Nr.	Ergänzungen:
Reg.-Nr.	
LageSystem: RDB3	Kreis: Vogtlandkreis
HöhenSystem: DIN492	Gemarkung: Falkenstein
bearbeitet: 11/11 Ja	Straße/Bauwerk: Heinrich-Heine-Str.
gezeichnet: 11/11 Ja	Station d.SDB
geprüft: 11/11 Ja	
Nr.	Art der Änderung Datum Name
Entwurfsbearbeitung:	
fugmann + fugmann architekten und ingenieure gmbh	bearbeitet: 02/2017 Ja.
08223 Falkenstein, Eisenbahnstraße 1	gezeichnet: 28.02.17 He
Tel. (03745) 78010 - Fax (03745) 780120	geprüft:
email: ingenieure@fugmann-fugmann.de	
www.fugmann-fugmann.de	
Freistaat Sachsen	
Vogtlandkreis	
VORPLANUNG	
Stadt Falkenstein	
Ausbau Heinrich-Heine-Straße	
Lageplan	
Maßstab: 1:500	
Unterlage Nr. 5	Blatt Nr. 1
Datum	Zeichen
Maßstab: 1:500	



Fackelumzug und Höhenfeuer 2017

Endlich ist es wieder soweit, die Feuerwehr Falkenstein lädt alle Falkensteiner zum diesjährigen Fackelumzug und Höhenfeuer ein.

Beginn 20.00 Uhr ab Rathaus, danach geht es durch die Stadt bis zur Feuerwehr in der Rathenastraße.

Für Essen und Getränke ist natürlich wie immer gesorgt.



Wir freuen uns auf Euer Kommen

Eure Falkensteiner Feuerwehr

Auszeichnungen und Beförderungen

Für 10 Jahre Treue Dienste

Stefan Voigtländer, Kevin Groß, Michael Hopfmann, Andrea Hager, Nadine Hager, Markus Roth, Sebastian Wild

Für 25 Jahre Treue Dienste

Markus Lippold, Jens Hager, Michael Büttner, Andreas Schubert, Marco Siegemund, Jens Strobel

Für 30 Jahre Treue Dienste

Ulrich Fuchs, Ulrich Raupach, Steffen Keßler

Für 40 Jahre Treue Dienste

Hans-Jürgen Pawlik

Für 50 Jahre Treue Dienste

Dieter Löschner

Für 60 Jahre Treue Dienste

Roland Lindner, Werner Sallut, Helmut Klinger

Beförderung

zum Feuerwehrmann

Heiko Gallert, Thomas Elfinger, Silvio Bauer, Lucille Ramsdorf,

Celine Hartmann, Marcel Guhl

Zum Oberfeuerwehrmann

Michael Schäfer, Pascal Schilbach

Zum Hauptfeuerwehrmann

Nicole Petzold, Claudia Roth, Alexander Gräßler

Zum Löschmeister

Danny Pawlik

Zum Hauptlöschmeister

Andre Borchert, Stefan Seifert, Alexander Schörner

Zum Oberbrandmeister

Andreas Heller

JHV der Feuerwehr

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Falkenstein

Am 18.03.2017 fand im Gasthof Trieb die Jahreshauptversammlung der Falkensteiner Wehren statt, die Wehrleiter von Oberlauterbach, Trieb, Schönau und Falkenstein gaben dort einen kurzen Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr 2016 ab. Unter unseren Gästen

Jahr zu 43 Einsätzen alarmiert, 280 Kameraden kamen zum Einsatz und 297 Einsatzstunden wurden absolviert. Hinzu kommen noch 4528 Ausbildungsstunden. Pro Kopf gerechnet sind das 51 Stunden, die jeder einzelne Kamerad im Jahr freiwillig und unentgeltlich für die Bürger unserer Stadt opfert und sie tun es aus Leidenschaft, 365 Tage



war die Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas, Landtagsabgeordneter Sören Voigt, Bürgermeister Marco Siegemund, Kreisbrandmeister Gerd Pürzel, vom Kreisfeuerwehrverband Uwe Tümpner, sowie einige Stadträte und Vertreter von DRK und Polizei. Lassen Sie mich, als Stadtwehrleiter von Falkenstein, ein kurzes Resümee des vergangenen Jahres ziehen. Unsere Feuerwehren haben im vergangenen Jahr die örtliche und überörtliche Ausbildung in guter Qualität absolviert. Die uns durch den Landkreis angebotenen Lehrgänge haben wir voll besetzen können, bei der Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Nardt fehlten uns auch 2016 wieder Lehrgänge, dies soll sich aber in den nächsten Jahren verbessern. Insgesamt wurden die Falkensteiner Feuerwehren im vergangenen

im Jahr. Die Arbeit der Jugendwarte kann im Berichtszeitraum erfolgreich gesehen werden, rein von der Mitgliederzahl ist eine Steigerung zu sehen. Auch die Grundschüler, die wöchentlich in die Feuerwehr gefahren werden, sind begeistert von der Ausbildung in der Feuerwehr. Dank an all denen, die sich in unseren Wehren um den Nachwuchs kümmern. Das Jahr 2016 war das Jahr der Wahlen, so wurde in Schönau, Trieb und Falkenstein eine neue Wehrleitung gewählt, Schönau wird von Danny Pawlik und Karsten Reiß geführt, Trieb von Thomas Blechschmidt und Marco Woite und Falkenstein von Mario Weiß und Mario Walther. Als Stadtwehrleiter wurde Andreas Heller und als dessen Stellvertreter Mario Weiß durch den Feuerwehrausschuss gewählt. Alle Wehrleiter und Stellvertreter wurden durch



die Stadträte bestätigt. Danke an dieser Stelle an die Stadträte und auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, so konnten wir in Falkenstein den Fußboden der Fahrzeughalle für fast 55000 Euro neu versiegeln lassen, ebenfalls wurde der Schlauchturm durch unsere Kameraden neu gestaltet, in Oberlauterbach wurde Laminat für den Schulungsraum angeschafft, das Verlegen erfolgte durch die Kameraden selbst, ebenfalls wurde der Schlauchturm dort durch die Kameraden gestrichen. In Trieb wurden die Fenster aufgearbeitet, damit diese noch ein paar Jahre halten. Aus heutiger Sicht kann man sagen, dass die Stadtverwaltung die Pflichtaufgaben, die sich aus unserem Brandschutzbedarfsplan und dem laufendem Betrieb unserer Feuerwehren ergeben, im vollen Umfang nachkommt. Größte Sorge

bereitet mir die Überalterung auch bei uns in der Wehr, wir brauchen junge Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, die mitmachen, die uns unterstützen, damit wir auch in Zukunft einsatzbereit bleiben. Liebe Bürger der Stadt Falkenstein, macht mit!!!! Was ist, wenn keiner kommt, wenn Hilfe gebraucht wird. Mit einem zünftigen Feuerwehrball mit Speisen und Getränken, Musik und guter Laune ließen wir die Jahreshauptversammlung ausklingen. Für den Einsatz eines jeden Mitglieds der Falkensteiner möchte ich mich im Namen der Stadtwehrleitung bedanken. Danke auch an all unsere Partnerinnen und Partner, dass diese unsere Kameradinnen und Kameraden bei der Feuerwehr unterstützen, denn ohne deren Verständnis könnten wir die Arbeit in der Wehr nicht meistern.
Andreas Heller, Stadtwehrleiter



Falkensteiner
Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!
Vielleicht haben Sie unsere letzte Ausstellung vom 4. März 2017 bis 9. April 2017 „Litfaßsäulen in Falkenstein“, Bilder historischer Litfaßsäulen und Reklame in Falkenstein, gesehen oder von ihr im „Falkensteiner Anzeiger“ gelesen. Interessant in der Ausstellung war auch eine Aufstellung von Straßennamen in Falkenstein, wie sie früher hießen. Einige wurden im dritten Reich umbenannt oder erhielten zu DDR-Zeiten andere Namen. Nach der Wende erhielten manche Straßen ihre alten Namen zurück. Die Aufstellung wurde im Falkensteiner Stadtarchiv erarbeitet und von Thomas Kerschon – Falkensteiner Galerie „Aal am Stiel“ - für die

Ausstellung bearbeitet. Vielen Dank an alle Beteiligten.
Ältere Bürger von Falkenstein, die die alten Straßennamen noch von früher kennen, benutzen sie auch heute noch oft – und auf alten Postkarten stehen ja die alten Straßennamen sowieso drauf. Gerade in der Ausstellung war viel Reklame von alten Falkensteiner Firmen und Geschäften um 1906 zu sehen. So konnten die Besucher schnell den heutigen Straßennamen zuordnen und den Standort erkennen. Stellvertretend möchte ich hier sechs Straßen aufführen:
1. Moltkestraße; Rosa-Luxemburg-Straße (DDR und heute)
2. Friedrich-Ebert-Straße; Horst-Wessel-Straße (3. Reich); Brandstraße (DDR und heute)

HANDELSZENTRUM www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



OUTDOORSAUNEN
z. B. IGLUSAUNA
im Wunschdesign
mit Planung und
Beratung vor Ort

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Meisterbetrieb in Falkenstein



Golla
Gebäudereinigung

Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de

Nehmen Sie sich Zeit für die relevanten Dinge des Lebens.

• Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
• Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte
• Verarbeiten des Möbelschutts
• Verschleiss- und Wiedergewinnung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU 

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

HUMMELBAU 

Meisterbetrieb Andreas Böhm

Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a • 08209 Auerbach
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

Weil in 5 Jahren
viel passieren kann.



Jahreswagen mit 5 Jahren Garantie



VW Golf VII
1.2 TSI Trendline

63 kW, EZ 12/2015, 11.765 km

Ausstattung:

Vordersitze beheizbar, ParkPilot, Radio "Composition Media", Regensensor, Lederlenkrad, Mittelarmlehne mit Ablagebox vorn, Radio "Composition Touch" 3 Jahre Anschluss-Garantie bis 100.000 km

Aktionspreis € **14.995,-**

AUTOHAUS
SCHÜLER
Ihr Partner im Vogtland



autohaus-schueler.de

3. Lindenstraße; Erich-Kunz-Straße (3. Reich); Lindenstraße (heute)
 4. Amtsstraße: Max-Hoelz-Straße (DDR) – Amtsstraße (heute)
 5. König-Albert-Platz; Ernst-Thälmann-Platz (DDR); Willy-Rudert-Platz (heute)
 6. Hauptstraße; Wilhelm-Pieck-Straße (DDR); Hauptstraße (heute)
- Natürlich können Sie jederzeit im Falkensteiner Stadtarchiv und in unserem Falkensteiner Heimatmuseum Einsicht in die Aufstellung der Falkensteiner Straßennamen nehmen.

Foto: Der Blick geht in die Moltkestraße, schon ein paar Meter von der Bahnhofstraße entfernt auf die Häuser Moltkestraße Nr. 6 und 8. Das anschließend große Eckhaus, Moltkestraße Nr. 10 ist noch nicht gebaut. Deshalb sieht

man im Hintergrund noch Häuser der König-Albert-Straße (heute August-Bebel-Straße). – aus dem Buch „Falkenstein i.V. nebst Industrie in Wort und Bild“ Verlag und Klischees A. Jülich, Graphische Kunstanstalt, Chemnitz 1906 Das Foto ist auch ein Blick auf die Blütezeit der Stickereiindustrie in unserer Stadt Falkenstein. Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert: Unser Falkensteiner Heimatmuseum bleibt im Mai 2017 geschlossen. Wir öffnen erst wieder am Sonnabend, den 10. Juni 2017. Denken Sie bitte wieder daran, uns zum Falkensteiner Straßenfest am Sonnabend, den 10. Juni 2017 an unserem Stand in der Hauptstraße zu besuchen.

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Carl Seifert

Falkenstein i. V.

Fernspr. 72.

Moltkestr. 8.

Gegründet 1902.

Schiffchen-
Stickgarne.

Bobinen.

Ausstellung erinnert an Gotthard Schettler als medizinische Koryphäe und Falkensteiner Ehrenbürger

Umringt von viel Publikum hat die Falkensteiner Initiative Falkart Anfang April in der Galerie im Schloss die Ausstellung „Medizin KUNST“ eröffnet. Bis September zeigen 24 Künstler aus der Region etwa 50 Werke: Holz- und Linolschnitte, Öl- und Acrylgemälde, grafische Elemente, Bleistift- und Tuschezeichnungen, Holzreliefs, Lasurmalerei, eine Stahl-Texttafel mit Email und etliche andere Arbeiten. Die Motive sind genauso vielfältig. Sie reichen von der „Keimzelle“ bis zur „Erntezeit“, porträtierten einen „Leberblumenwald bei Weischlitz“, bilden die „Rapsblüte“ und „Lebenssituationen im Wandel“ ab. Gewidmet ist die Ausstellung einem gebürtigen Falkensteiner, der am 13. April 100 Jahre alt geworden wäre. Gotthard Schettler machte sich weniger in der Kunstszene einen Namen, er erlangte in der Medizin weltweit Anerkennung. Der 1996 in Heidelberg verstorbene Internist erzielte bahnbrechende Erfolge auf den Gebieten der Herzinfarkt- und Arteriosklerose-Forschung. Pro-

fessor Schettler war indes nicht nur Mediziner, sondern auch Hochschullehrer, Leiter mehrerer westdeutscher Kliniken, Präsident des Bundesdeutschen Ärztekongresses, außerdem Freizeit-Pianist und Kunstsammler. Eines ist er geblieben: Falkensteiner Ehrenbürger. Viele der in der Ausstellung vertretenen Künstler mischten sich zur Vernissage unters Publikum. Auch Lothar Stauch, der seinen dreifarbigem Handdruck „Altstadtwinkel“ beisteuerte. Ihn verbindet nicht nur die Liebe zur Kunst mit Dr. med. Dr. h. c. mult. Gotthard Schettler. Beide sind in Falkenstein zur Welt gekommen. Lange vor der Schau-Vorbereitung war Lothar Stauch zumindest mit dem Namen des Internisten vertraut. „Ich habe ihn schon gehört“, sagte der Künstler Jahrgang 1953. „Das war im Rodewischer Krankenhaus. Da ist mal was gesagt worden. Bei Ärzten scheint er hier schon bekannt zu sein.“ Lothar Stauchs „Altstadtwinkel“ hängt zwischen Werken von Ulrich

SCHNITT + FARBE + PFLEGE + STYLING + EXTENSIONS + NAGELDESIGN

Trommer

FRISEUR SALON

Mit schönen Füßen in den Sommer

inkl. Permanent-Nageldesign 22,- €

Fußpflege 18,- €

Termine auf Vereinbarung
Hauptstraße 25
08223 Falkenstein
Tel. 03745-6154

Insrieren lohnt sich!
Anfragen unter 037467/289823 oder
medien@grimmdruck.com

Eisenfeld, Siegfried Henze, Regina und Wolfgang Blechschmidt, Julia Gubitz, Erik Seidel, Tino Rex, Peter Luban, Tanja Pohl, Thomas Kerschon und etlichen anderen. Mit Ausstellungen wie dieser wollen Falkart, die Falkensteiner Sparkassen-Geschäftsstelle im ehemaligen Schloss, die Stadtverwaltung und Falkart-Schirmherrin Yvonne Magwas fast oder ganz vergessene Falkensteiner Persönlichkeiten zurück ins Bewusstsein der Region holen. „Die Kunst brauchen wir“, betonte Mitgründer Rainer Döhling. Gitarrist Christian Nestler untermalte die Veranstaltung musikalisch, für die Laudatio holte Falkart ein künstlerisches Multitalent nach Falkenstein: Christian Steyer, Schauspieler, Komponist, Pianist, Dozent, Schriftsteller und Chorleiter in einer Person. Zuschauer der MDR-Dokuserie „Elefant, Tiger & Co.“ sind obendrein mit seiner

Stimme vertraut. Steyer prägt sie seit 2003 als Sprecher. Der Wahl-Berliner wurde 1946 in Falkenstein geboren.

„Ich bin immer wieder überrascht, wie viele Berühmtheiten diese Stadt hervorgebracht hat“, sagte Bürgermeister Marco Siegemund und lobte den ehrenamtlichen Falkart-Einsatz genauso wie die Leistungen Schettlers. Er sei ein Künstler seines Faches gewesen. „Medizin ist eine Heilkunst. Und Kunst ist auch Medizin für uns alle.“

Auf die Vernissage folgte ein Gesprächsabend mit Christian Steyer in der Galerie Aal am Stil. Bei dieser Gelegenheit machte Falkart das Ausstellungsbegleitbuch schmuckhaft: einen Vogtland-Kunstkatalog. Er soll zur feierlichen Taufe der Zweifeld-Turnhalle auf den Namen Schettlers der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Von Sylvia Dienel



SpVgg Grünbach-Falkenstein

Mitgliederversammlung

Wir laden für den 28. April 2017 alle Mitglieder der SpVgg Grünbach-Falkenstein zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Das Thema ist „Satzungsänderung“. Beginn ist um 20:30 Uhr im Sportlerheim Falkenstein.

KiGa-Turnier

Am 11. März fand unser 3. Kindergartenturnier statt; diesmal wieder mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt Falkenstein in der Zweifeldturnhalle. Leider nahmen nur die drei Falkensteiner (Mäuseburg, Albert-Schweizer und Knirpsenland) teil. Grünbach, Neustadt, Oberlauterbach und Trieb folgten unserer Einladung leider nicht. In der Spielstärke 1:5 (ein Torwart, 5 Felspieler) spielte jede Mannschaft 2x gegen jeden. Den Sieg trug die

Kita „Albert-Schweizer“ davon, gefolgt von Knirpsenland und Mäuseburg. Für jede Mannschaft gab es aber einen Pokal, eine Tasche mit Mal- und Zeichenutensilien (danke an Allianz Steiniger) und für jedes teilnehmende Kind eine Medaille. Für diese gelungene Veranstaltung bedanken wir uns bei Sandra Fuchs, welche eine Tombola durchführte, bei Patrick Hellinger, der als Schiedsrichter fungierte, bei der Stadt Falkenstein, bei Allianz Steiniger und bei allen Helfern und Organisatoren. Wir hoffen, dass wir mit solchen und anderen Aktionen noch mehr Kids für eine unserer 7 Nachwuchsmannschaften begeistern können. Weiter aktuelle Infos mit Tabellen und Aufstellungen unter: <http://www.spvvg-falkenstein.de/nachwuchs>

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieeinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Kia Picanto 1.0 (TA) LimS5 Edition 7

Fahrzeugdaten

Hubraum: 998 ccm
Erstzulassung: 02/2015
Leistung: 51/69
Km Stand: 50.119
Farbe: weiß
Türen: 5
Kraftstoff: Benzin
Getriebeart: Schaltgetriebe



7.990,- €

Mehrwertsteuer ausweisbar

Ausstattung

Fahrerairbag, Beifahrerairbag, Seitenairbag, Alarmanlage, Radio/CD, Klimaanlage, Lenksäule einstellbar, Rücksitzbank geteilt, Stoßfänger in Wagenfarbe, abgedunkelte Scheiben im Fond, AUX-In Anschluss, Lederlenkrad, USB Anschluss, Gepäckraumabdeckung, Sportauspuff, Spoiler-Paket, 3. Bremsleuchte, Reifendruckkontrolle, Fußmatten, Aktives Bremslicht (ESS), Außenspiegel Wagenfarbe, Bremsassistent, Bremscheiben vorn 13", Drehzahlmesser, Fernentriegelung Tankklappe, Gegenlenkunterstützung (Vehicle Stability Management. VSM), Getränkehalter, Getriebe 5-Gang, Gurtstraffer, Heckscheibe heizbar, Heckscheibenwischer, Karosserie: 5-türig, Kopfstützen hinten verstellbar, Kopfstützen vorn verstellbar, Mittelkonsole Metall-Optik, Motor 1.0 Ltr. - 51 kW KAT, Radiovorbereitung, 4 Lautsprecher, Reifen-Reparaturset, Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 5, Schalt-/Wählhebelgriff Leder, Sicherheitsgurte vom höhenverstellbar, Sitz vorn links höhenverstellbar, Sitzbezug / Polsterung: Stoff, Sondermodell Edition 7, Sonnenblenden mit Make-up-Spiegel, Steckdose (12V-Anschluss) in Mittelkonsole, Türgriffe außen verchromt, Wärmeschutzverglasung auf Wunsch PDC und Sitzheizung nachrüstbar! 7 Jahre Hersteller Garantie!



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 84913
www.hager-und-penzel.de

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit	48 Monate
Anzahlung	2.990,- €
Schlußrate	3.196,- €
Nettokreditbetrag	5.384,- €
Ratenabsicherung	384,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	6.060,- €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99%

mon. Rate: 61,- €

*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gem. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.

grimm.media druck & werbung

Falkensteiner Anzeiger · Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 289823,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 6000 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-289823

Hier stehe ich und kann nicht anders...



Martin Luther
wortgewaltiger Reformator

Buchlesung mit
Dr. Hans-Henning Schmidt
in der Galerie Aal am Stil
Hauptstraße 18
in 08223 Falkenstein/Vogtl.



am 19. Mai 2017
Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

FALKENSTEINER
KULTURSOMMER

EISMANN
MARMOR-GRANIT

- Fensterbänke
- Treppenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder
- Haussockel
- Grabanlagen

aus NATURSTEIN

EISMANN-MARMOR-GRANIT • 08223 Neustadt/V.
Fon: (037 45) 70 84 8 • EISMANN-MARMOR-GRANIT@t-online.de

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 037 45/773 72

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

grimm.media
druck & werbung

DIN A3 Plakate 4-farbig
Kleine Auflagen
sofort zum Mitnehmen
037467-289823

I. Männermannschaft: Neuer Trainer ab neuer Saison

Ab kommender Saison wird Andreas Trommer die Geschicke unserer ersten Männermannschaft leiten und somit Oliver Dressel beerben, der auf eigenen Wunsch nach dieser Saison als Trainer zurücktritt. Oliver gab uns seine Entscheidung, welche aus familiären Gründen fiel, schon im alten Jahr bekannt. Wir bedanken uns bei ihm recht herzlich für die geleistete und nicht immer einfache Arbeit und wünschen ihm und seiner (wachsenden) Familie alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit. Nach Olivers Entscheidung begann für uns eine intensive Trainersuche, welche am Ende drei externe und eine interne Variante bereithielt. Nach Gesprächen mit den Inte-

ressenten und Diskussionen im Vorstand fiel die Wahl mit großer Mehrheit auf And'!

Mit Andreas Trommer, welcher jahrelang als Trainer der II. Mannschaft erfolgreich gearbeitet und sein Fachwissen unter Beweis gestellt hat, setzen wir auch unsere Tradition fort und wählten wieder eine interne Lösung. Ihm wünschen wir natürlich den größtmöglichen sportlichen Erfolg und garantieren ihm unsere volle Unterstützung. Seine weiteren Aufgaben im Vorstand, in der Jugendarbeit bzw. als Schiedsrichter bleiben erstmal unberührt und werden in der nächsten Wahlperiode neu geregelt.

Der Vorstand

Fächerverbindender Unterricht im Kohlekraftwerk

Woher kommt Energie?

Am Freitag, den 07. April, besuchten die Klassen 7a und 7b der Trützschler-Oberschule im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts das Kohlekraftwerk Lippendorf. Der Anlass für diese Reise war das Thema „Energie“, das in beiden Klassen momentan in Physik behandelt wird. Unsere Physiklehrerin Frau Baumann und Toni Heinrich, ein ehemaliger Schüler unserer Schule,

Eigentümerin des Blocks R sind. Der Block S gehört der EnBW. Die Investitionen für das Kraftwerk (ohne Tagebaubetrieb) betragen 2,3 Mrd. €.

Zuerst besichtigten wir das Kraftwerk. Das war sehr spannend und aufregend. Wir mussten Helme aufsetzen und bekamen Headsets, da es dort sehr laut ist. So konnten wir unseren Exkursionsleiter aber trotzdem gut verstehen. Wir be-



haben diese interessante Exkursion für uns organisiert.

Das Kraftwerk ist ein mit Braunkohle befeuertes Dampfkraftwerk am Nordwestrand des Ortes Lippendorf. Es wurde am 22. Juni 2000 eingeweiht und liegt etwa 15 km südlich von Leipzig. Diese Stadt wird über eine Fernwärmeleitung vom Kraftwerk mit Wärme versorgt. Das Kraftwerk wird von der LEAG betrieben, die auch

suchten den Maschinenraum und den Kontrollraum. Da war richtig viel Technik zu sehen!

Das Kraftwerk hat 2 Kühltürme und auch 2 Kraftwerksblöcke, wo die Arbeiter die Kohle des Tagebaus verbrennen und sie zu Energie umwandeln. Im Tagebau wird mit vielen verschiedenen Baggern die Kohle abgebaut und mit einem Fließband (14 km lang) zum Kraftwerk transportiert. In verschie-



denen Räumen des Kraftwerkes herrschten Temperaturen von bis zu 40°C. Manchmal sind wir auch nass geworden.

Nach der Führung durch das Kraftwerk durften wir zunächst die wundervolle Aussicht genießen.

Mit einem großen Fahrstuhl gelangten wir auf das Dach. Von dort aus hatten wir einen sehr faszinierenden Ausblick!

Anschließend fuhren wir mit einem UNIMOG über den Tagebau. Auch hier mussten wir zu unserem Schutz wieder Helme tragen. Wir stellten uns vor einen riesigen Schaufelradbagger und staunten, wie riesig die Teile sind. Außerdem sahen wir das

gigantische Fließband.

Nach den Besichtigungen fuhren wir mit unserem Bus zum Zwenkauer See, wo wir noch kurz an den Strand gingen. Danach traten wir die Heimreise an. So ging ein schöner und wirklich sehr interessanter Tag vorbei.

Wir bedanken uns hiermit bei den freundlichen Mitarbeitern des Kraftwerks, bei unseren Lehrern und bei Toni Heinrich, der diese Exkursion schon seit 10 Jahren für unsere 7. Klassen organisiert.

Dana Uhlig, Raja Männel, Theresa Ahlert, Max-Lucas Herold, Kl. 7a + Neigungskurs „Schülerzeitung & Schulchronik“

Die Bundeswehr kommt nach Klingenthal

Im Rahmen - des durch die Volkssolidarität Klingenthal / Auerbach e.V. organisierten - Tages der Hilfe und des Ehrenamtes am 13.05.2017 wird auch die Bundeswehr mit der Panzergrenadierbrigade 37 aus Frankenberg in Klingenthal sich vorstellen. An diesem Tag in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr ist den ehrenamtlich organisierten Vereinen und Hilfsorganisation die Möglichkeit auf dem Marktplatz in Klingenthal gegeben, sich zu prä-

sentieren. Ein Rahmenprogramm - u.a. mit der Bergung einer Person durch die Feuerwehr, Übergabe der Ehrenamtskarte, Feuerlöschertest etc. -, Verpflegung und Informationen werden reichlich geboten. Termin vormerken - mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite www.sozialwerk-vs.de! Wer sein ehrenamtliches Engagement vorstellen möchte, kann sich gerne unter der Rufnummer 037467 23108 noch melden.



Inserieren bringt Erfolg!



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

* Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2016) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 14/2016) von Focus Money.

Kundendienstbüro

Silke Then

Versicherungsfachfrau

Tel. 03744 200002

silke.then@HUKvm.de

Nicolaistr. 38

08209 Auerbach

Mo., Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr

Mo., Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Do. 14:00 – 19:00 Uhr

Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Jürgen Seidel

Tel. 03745 70657

juergen.seidel@HUKvm.de

Lochsteinweg 22

08223 Falkenstein

Di. 18:00 – 20:00 Uhr

Do., Sa. 9:00 – 11:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Jörg Seidel

Versicherungsfachmann

Tel. 03745 753893

joerg.seidel@HUKvm.de

Falkensteiner Str. 75

08223 Grünbach

nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64

Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

Top renovierte Wohnungen mit Balkon zu vermieten!



Falkenstein

Weißmühlenweg 8 - 18

2 Zimmer

ab 345,- € warm

Herr Jochen Parschau

0151/59057553

Vermietung@Krulich.de



www.krulich.de

Hinweis Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen

Halbjährliche Erprobung des Warnsignals

Die akustische Erprobung des landeseinheitlich festgelegten Signals für die Warnung der Bevölkerung wurde bereits in den vergangenen Jahren durchgeführt. Für das Jahr 2017 sind als Termine der 29.04. und 30.09. vorgesehen. An diesen beiden Samstagen wird jeweils um 12:15 Uhr für alle Sirenen im Vogtlandkreis das Sirensignal von der Leitstelle ausgelöst werden. Wir bitten Sie, sich mit den Informati-

onen des Merkblattes über die landeseinheitlich festgelegten Signale für die Warnung der Bevölkerung und den dazugehörigen Verhaltensregeln vertraut zu machen, damit Sie im Ereignisfall effektiv gewarnt werden können und entsprechende Informationen erhalten. Das Merkblatt ist jederzeit im Internet unter www.vogtlandkreis.de auf den Seiten des Sachgebietes abrufbar. <http://www.vogtlandkreis.de/?object=tx%7c2752.12358.1>

**Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen**

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)

▬

2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(dient nur zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)

▬ ▬ ▬

3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)

▬ ▬ ▬ ▬ ▬ ▬

Verhaltensregeln bei ausgelöstem Signal Warnung vor einer Gefahr:

- Schalten Sie nach dem Erönen des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich Ihr Rundfunkgerät ein und wählen Sie den Sender „VOGTLAND RADIO“ aus, dort werden Sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Informieren Sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten Sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- Bei Notfällen wählen Sie den Notruf 112!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen: _____ 95,4 MHz	Sender Reichenbach: _____ 100,5 MHz
Sender Auerbach: _____ 88,2 MHz	Sender Markneukirchen: _____ 103,8 MHz
Sender Klingenthal: _____ 103,5 MHz	

Das Fundbüro informiert

folgende Gegenstände wurden in den vergangenen Wochen im Fundbüro der Stadt Falkenstein abgegeben:

- 1 Sporttasche
- 1 Sportbeutel
- 1 Brille
- 1 Damenarmbanduhr

Die Fundsachen können während der Sprechzeiten der Stadt Falkenstein im Ordnungsamt abgeholt werden.

Petra Watzek
Ordnungsamt

Unser Schulleben – so bunt wie der Frühling

Am Donnerstag, dem 06.04.2017, fand unser Frühlingskonzert für Eltern, Großeltern und alle, die sich für das Leben an unserer Schule interessieren, statt.

Durch die Baumaßnahmen an unserer Schule konnten wir unsere Aula nicht nutzen – also wohin? Wegfallen lassen – für diese Option



waren die Vorbereitungen schon zu weit fortgeschritten. Also musste eine Lösung her und die fand sich mit dem Bürgersaal im Rathaus. Dazu musste vieles umorganisiert werden und wir brauchten zusätzliche Helfer. Zum Glück war der Saal frei, wir konnten einen Tag vorher proben und die Kinder mit der neuen Umgebung vertraut machen. An dieser Stelle schon mal ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter im Bauhof und im Freizeitzentrum, die alle ohne große Fragen und Probleme Sachen transportierten und Kinder mitbetreuten. Auch die Mitarbeiterinnen der Stadt halfen uns, die auftretenden Probleme zu bewälti-

gen. Und: Es hat sich gelohnt! Die während der Beräumung unseres Schulbodens plötzlich aufgetauchte Ruina führte im vogtländischen Stil durch das Programm. Ihr Alter war ihr nur anzumerken, wenn sie selber darauf hinwies. Gemeinsam mit den Klassenleiterinnen unserer Schule entstand unter ihrer Leitung ein wirklich buntes, erfrischendes Frühlingsprogramm. Egal ob Tanz, Rap, Gedicht oder Sketche – Ruina hatte alles toll kombiniert. Und die kleinen Künstler? Sie trugen ihre Lieder schwungvoll und fehlerfrei vor. Sogar Solisten mit ihren Instrumenten trauten sich vor dem zahlreichen Publikum zu spielen, welches bei „Titanic“ auf dem Klavier mucksmäuschenstill war. Dem Einen oder Anderen war das Gänsehautfeeling anzusehen.

Gefreut haben wir uns, dass sich so viele Eltern, Großeltern, Geschwister und auch der Bürgermeister der Stadt Falkenstein die Zeit genommen haben, um zu schauen, was unsere Kinder leisten können. Ganz einfach war es nicht, alle 89 teilnehmenden Kinder unter das Kopftuch von Ruina zu bringen. Zu beiden Veranstaltungen erhielten Kinder und Lehrer unserer Schule am Ende des Programms viel Beifall. Wir denken, es hat keiner bereut, sich die Zeit für diesen Nachmittag genommen zu haben.

Und wer nun ist Ruina? Unsere Musiklehrerin, Frau Handschack, ist in die Rolle geschlüpft – eine tolle Idee mit einem tollen Programm. Dafür an dieser Stelle nochmals:

Herzlichen Dank!



Die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte Veronika Gitzner ruft zur Teilnahme auf:

Der Internationale Tag der Familie steht in diesem Jahr unter dem Motto „In die Zukunft, fertig, los - Gemeinsam für Familien vor Ort“. Am Montag, den 15. Mai 2017 laden das Familienzentrum „Spiel -, Spaß -, Kindertreff“ e.V. Plauen Mehrgenerationenhaus, Albertplatz 12 sowie der Vogtlandkreis wieder dazu



ein. In der Zeit von 15.00 - 19.00 Uhr werden im Familienzentrum zahlreiche Aktionen mit und für Familien stattfinden. Die Entwicklung einer familienfreundlichen Region ist für den Vogtlandkreis eine Herzensange-

legenheit. Die Lebensbedingungen für Familien zu verbessern, die vorhandenen Aktivitäten, Initiativen und Angebote zu bündeln, Synergien herzustellen und neue Ideen zu entwickeln war die Grundlage, dass im Jahr 2005 das Lokale Bündnis für Familien im Vogtlandkreis gegründet wurde. Es gibt Impulse für eine familienfreundliche Politik und schafft Rahmenbedingungen zur Stärkung von Familien. Eine Familie vermittelt den Nachkommen wichtige Grundbausteine des sozialen Miteinanders. Werte und Normen einer Gesellschaft werden an die neue Generation weitergegeben. Am Internationalen Tag der Familie soll diese Bedeutung ins Bewusstsein gerückt werden. Das Familienzentrum bittet um Rückmeldung von interessierten Mitwirkenden (03741/220212; sskt@gmx.de).

Zuschuss für den Sommerurlaub!

Sachsen unterstützt Familienerholung!

Sommerzeit ist Urlaubszeit! Familien und Alleinerziehende können bei geringem Einkommen einen Zuschuss für den Familienurlaub erhalten. Pro Jahr wird ein Urlaubsaufenthalt für die Dauer von 7 bis 14 Tagen unterstützt. Je nach finanzieller Situation ist ein Zuschuss von bis zu 7,50 € pro Tag und Person möglich. Dies wären z.B. bei einem 14-tägigen Urlaub mit einer vierköpfigen Familie bis zu 420 €. Die Förderung erfolgt

durch den Freistaat Sachsen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Interesse? Weitere Informationen und die Antragsformulare erhalten Sie bei: Diakonisches Beratungszentrum Vogtland Familienberatungsstelle In Auerbach: Blumenstraße 34 Tel.: 03744 / 831260 In Klingenthal: Auerbacher Straße 4 Tel.: 037467 / 59920 Montags in Adorf: August-Bebel-Str. 8 Tel.: 037423 / 439973

Berufsbegleitende Ausbildung in Gewaltprävention

Gewalt und Mobbing begegnen uns heute immer häufiger, ob im privaten oder beruflichen Bereich. Meist fehlt uns zum Eingreifen das richtige Handwerkszeug und bringt uns somit an unsere Grenzen. Überforderung, Resignation und Stress sind die Folgen. Der Landesverband AD(H)S- Sachsen bietet zu diesem Thema ab Mai 2017 eine in dieser Form einmalige berufsbegleitende Weiterbildung, in Sachsen an.

Weitere Informationen finden Sie unter www.adhs-sachsen.de oder per Tel.

Falkensteiner Babygalerie



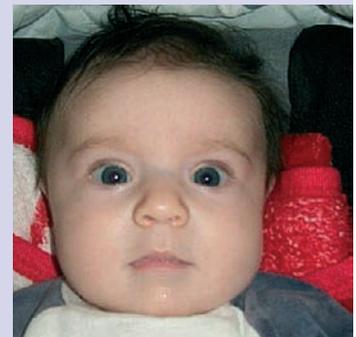
Lenny Jauch



Kiera Wehrmann



Hannah Knoth



Emily Podirca



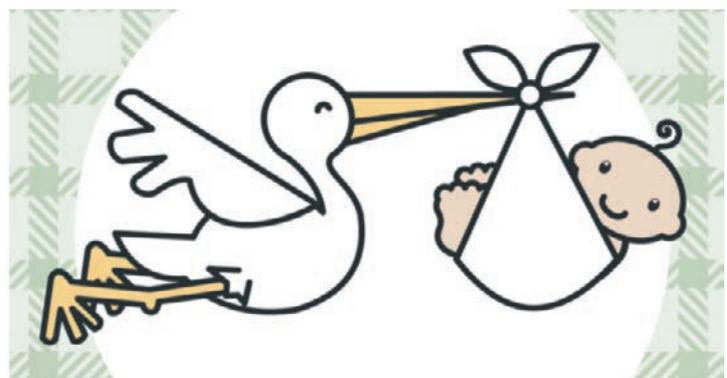
Max Träger



Erwin Luschnath

*Ein Köpfchen, ein Näschen,
zehn niedliche Zehn,
rundum ein Geschöpfchen,
so süß anzusehen.
Ein Mündchen zum Saugen,
zartseidiges Haar,
zwei staunende Augen,
ein Traum wurde wahr.*

Wir wünschen allen Eltern, Großeltern viel Freude und Kraft mit Ihrem Nachwuchs und immer Gottes Segen.



Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallo liebe Leser, hier meldet sich das Knirpsenland. Wir waren sehr aufgeregt, warum wollt ihr gern wissen? Na weil sich

von den Bärchen und Tigern mit-erleben dürfen. Es gab auch einen echt „kneippianischen“ Schmaus natürlich für alle Besucher.



ganz hoher Besuch bei uns angemeldet hat, der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Herr Thomas Schmidt. Und er hatte ganz viel Geld mit dabei, den wir für unseren Anbau mit brauchen.

Auch in diesem Jahr gab es unseren - schon zur schönen Tradition gewordenen - Osterkuchenbasar. Viele fleißigen Bäcker haben uns tolle und leckere Kuchen, Muffins und auch Torten kreiert und uns



Ein Minister zum Anfassen...

Herr Schmidt hat sich gemeinsam mit vielen anderen Gästen auch unsere Einrichtung angeschaut und ein tolles Programm, gestaltet

geholfen, einen schönen Geldbetrag, welcher natürlich wieder in Anschaffungen für unsere Kinder investiert wird, zusammenzube-



So viele leckere Kuchen...- Danke liebe Muttis!



Fröhliche
Ostern
2017
wünscht die Bärchengruppe
aus dem Knirpsenland

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

kommen. Hoppel und Poppel, kennt ihr Sie, das sind unsere Osterhasen, die jedes Jahr extra bei uns vorbeihoppeln und uns die Ostereier verstecken. Kleine Osterbasteien und Ostereier anmalen gehören auch zu unserem immer wiederkehrenden Osterprogramm und auch alle Jahre wieder, erfreuen wir unsere Eltern mit einem kleinen Ostergruß. Unsere Elternabende werden sehr rege von unseren Eltern

genutzt, das finden wir sehr toll und vor allem, dass die Eltern sehr interessiert sind an den Inhalten unserer Arbeit, den pädagogischen Ansätzen oder auch sonstigen wichtigen und relevanten Themen. Nun geht es schon mit langsamen Schritten Richtung Zukunft für das neue Kindergartenjahr 2017/18 und so laden wir am 03. Mai 2017 die Eltern herzlich ein, welche für ihre Kinder den Einweisungsbescheid erhielten und ihre kleinen Knirpse zukünftig dann in unsere Kita bringen werden. Die große Vorschulturniergruppe bedankt sich zum letzten Mal mit einem schönen Programm bei den Großeltern mit ihrem letzten „Oma-Opatag“ am 03. Mai 2017 im Lutherhaus. Start für unsere diesjährige Gemeinschaftsaktion von Bad Brambacher „Gemeinsam geht’s besser“ ist am 06. Mai 2017. Dort werden wir alles Notwendige in Vorbereitung für unseren neuen Anbau in die Wege leiten und natürlich alljährliche

Putzarbeiten vornehmen- z.B. Gartenmöbel reinigen. An dieser Stelle ein HERZLICHES DANKESCHÖN an alle unsere Eltern, welche uns immer tatkräftig unterstützen. Hergehört liebe Mamis, am 12. Mai 2017 gibt es anlässlich Eures Ehrentages ein schönes „Wellnessprogramm“ nur für Euch, bei uns im Knirpsenland. Was speziell alles im Verwöhn-Programm dabei sein wird, das wird noch nicht verraten, lasst Euch einfach überraschen. „Offizieller Kindertag im Knirpsenland“ ist am 31. Mai 2017, da werden unsere Knirpse von den Künstlern des Musiktheaters in die Zauberwelt des Theaters entführt. Natürlich stehen auch Spiel und Spaß mit auf dem Programm. Es ist immer wieder schön zu erleben, dass einheimische Firmen unsere Kinder bedenken, und so möchten wir uns bei der Firma „Kinella“ für die gesponserten Säfte ganz herzlich bedanken.
Bis bald eure Knirpsenländer

Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön an den ZWAV und das Kispi, mit deren Hilfe der Tag so schön gelungen ist. Mit unseren Stadtchecker waren wir auch unterwegs und gingen auf den Schlossfelsen in Falkenstein. Dabei schauten wir uns die Stadt mal von einem anderen Blickwinkel an. Nebenbei gab es ein Quiz über Falkenstein. Danach gab es noch eine

kleine Pause mit Trinken und einer kleinen Süßigkeit. Zum Schluss gingen wir noch einmal spielen in den Stadtpark und in den Tierpark. Die Stadtchecker wünschten sich auch, wieder einmal zu uns in das Freizeitzentrum zu gehen. Dies ermöglichten wir natürlich und gingen gemeinsam in das Freizeizentrum. Die Kinder konnten innen, außen spielen und basteln.

Das war los im Freizeitzentrum im März

Im März begann das schöne Frühlingswetter, ob groß oder klein, gemeinsam gingen wir oft raus, um mit Roller und Woody zu fahren, auch der Bolzplatz wurde zum Fußball spielen genutzt. Ein Highlight im März war die Freizeidisco, die unsere Clubratsmitglieder planten, dekorierten und veranstalteten. Es gab coole Musik, dazu eine große Tanzfläche und für den Appetit gab es Pizza und erfrischende, leckere alkoholfreie Cocktails sowie Smoothies an der Bar. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert und motiviert mitzumachen. Am 23.03. war der Tag des Wassers. An diesem Tag veranstalteten wir gemeinsam mit dem Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) und dem Kinderspielhaus Grünbach (Kispi) einen Tag mit Spiel, Spaß und Wissen im Kispi, welcher durch einen Parcours dargestellt wurde. Vormittags kamen

die angemeldeten Klassen und Gruppen und nachmittags war dann offen für alle. Der Tag war ein voller Erfolg und hat allen viel

Osterimpressionen aus der Kita „Albert Schweitzer“



FALKENSTEINER AMTSBLATT

27. April 2017
26. Jahrgang
Nr. 4



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 31. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 06.04.2017

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 14 + 1

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

17/31/473

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 09.03.2017 (einstimmig)

17/31/474

Vergabe von Bauleistungen – 1. Nachtrag Elektroinstallation Brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Hauptstraße
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Nachtrag zu bestätigen und die zusätzlichen Bauleistungen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Falkenstein, Los 5 Elektroinstallation/Brandschutz in Höhe von 5.043,70 Euro der Firma Klauf Fernmeldetechnik, Zwickau zu beauftragen.

17/31/475

Vergabe von Bauleistungen – Parkettarbeiten Brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Hauptstraße
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule Hauptstraße, LOS 7 – Parkettarbeiten in Höhe von 9.412,07 Euro der Firma Bolz zu erteilen.

17/31/476

Vergabe von Bauleistungen – Elektroinstallation Neubau Bühne und Zuschauerbereich im Stadtpark der Stadt Falkenstein
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Bühne mit Zuschauerbereich im Stadtpark – Elektroarbeiten – der Firma Elektrohaus Lindner in Höhe von 9.678,20 Euro zu erteilen.

17/31/477

Grundstücksangelegenheit – Ankauf einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 38 b der Gemarkung Trieb
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Ankauf einer Teilfläche von ca. 50 qm aus dem Flurstück Nr. 38 b der Gemarkung Trieb im Rahmen des laufenden Flurbereinigungsverfahrens einstimmig zu.

17/31/478

Grundstücksangelegenheit – Ankauf einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 39/9 und 39/10 der Gemarkung Trieb
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Ankauf einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 39/9 von ca. 40 qm und einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 39/10 von ca. 200 qm der Gemarkung Trieb im Rahmen des laufenden Flurbereinigungsverfahrens einstimmig zu.

17/31/479

Anpassung der Eintrittspreise für den Tiergarten und Flyergestaltung
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Anpassung der Eintrittspreise sowie die neue Gestaltung des Werbeflyers für den Tiergarten

Falkenstein. Die Änderungen treten zum 1. Mai 2017 in Kraft.

17/31/480

Abschluss der Vereinbarung über die Nutzung der Marke Vogtland
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung über die Nutzung der Marke Vogtland mit dem Tourismusverband Vogtland e.V. als Lizenzgeber einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss der Vereinbarung.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geldspenden:

	Einrichtung	Geld-, Sachspende	Wert von
17/31/481	Tiergarten	Tierpatenschaft	250,00 €
17/31/482	Hort GS Falkenstein	Geldspende	40,00 €
17/31/483	FFw Oberlauterbach	Geldspende	100,00 €
17/31/484	FFw Falkenstein	Geldspende	400,00 €

Ortsübliche Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03. 03. 2016 den Aufstellungsbeschluss 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf 2 Teilbereiche.
Änderungsbereich 1 umfasst die Flurstücke 442/1, 442/2 und 443/1 der Gemarkung Falkenstein. Der Bereich wird begrenzt im Süden durch die Bahnhofstraße und angrenzende Gründerzeitbebauung, im Westen durch die Rathenastraße, im Norden durch den Falgardring und im Osten durch das Grundstück Bahnhofstraße 8.
Änderungsbereich 2 umfasst die Flurstücke 445/12 und 445/21 der Gemarkung Falkenstein. Der Bereich wird begrenzt im Süden durch den Falgardring, im Westen durch einen Gewerbebetrieb, im Norden durch Garagen eines mehrgeschossigen Wohngebietes und im Osten durch ein Dentallabor an der Heinrich-Heine-Straße.

Im Änderungsbereich 1 soll die bisher zulässige Art der baulichen Nutzung (Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO) in ein Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Handel“ gemäß § 11 BauNVO geändert werden.
Im Änderungsbereich 2 soll das noch unbebaute Bau Feld innerhalb des eingeschränkten Gewerbegebietes GEE1 hinsichtlich der zulässigen Nutzungsart als Mischgebiet (MI 5) festgesetzt werden.

Diese Änderung des Bebauungsplanes wird im vollständigen zweistufigen Verfahren unter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB mit Umweltbericht nach § 2a BauGB durchgeführt.
Der Stadtrat hat beschlossen, eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

gemäß § 3 Abs. 1 BauBG und eine frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Dies wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.05.2017 bis 09.06.2017.

Der Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ (Stand 02/2017) kann in der Stadtverwaltung Falkenstein, Rathaus, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., Zimmer 208 von jedermann eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist während folgender Zeiten möglich:

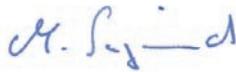
- Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am Freitag, 26.05.2017 eine Einsichtnahme nicht möglich ist.

Terminvereinbarungen außerhalb der Dienstzeiten sind möglich.

Während dieser Auslegungsfrist können zum Vorentwurf Stellungnahmen von jedermann schriftlich bei der Stadt Falkenstein unter o. g. Adresse oder während der oben genannten Dienstzeiten mündlich zur Niederschrift bei der vorgenannten Dienststelle unter o. g. Adresse vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Falkenstein/Vogtl., den 10. 04. 2017
M. Siegemund, Bürgermeister




Stellenausschreibung

Die Stadt Falkenstein beabsichtigt, im Rahmen einer möglichen Projektförderung im Bereich der Strukturfonds EFRE und ESF „Energieeffizienz-Netzwerk sächsischer Kommunen“ die Stelle eines Energiemanagers (w/m)

ab dem 01. Juni 2017 zu besetzen.

Zur direkten Unterstützung des Bürgermeisters und der Verwaltung ist der/die Energie- und Klimaschutzmanager/in maßgeblich für die Einführung und Verstetigung eines kommunalen Energiemanagements in der Stadt Falkenstein zuständig.

Diese vielfältige Herausforderung bedingt eine rechtssichere, wirtschaftliche und zweckmäßige Aufgabenerledigung. Die Stadt Falkenstein wird dabei durch die saena Sächsische Energieagentur GmbH unterstützt. Diese schult im Rahmen eines sachsenweiten Projektes den/die Energiemanager/in und vermittelt Ansätze zum systematischen kommunalen Energiemanagement. Des Weiteren nimmt die Stadt Falkenstein am Zertifizierungsverfahren EuropeanEnergyAward® teil.

Auch hier ergeben sich Schnittstellen zum Handlungsfeld des/der Energiemanager/in. Eine Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Projekten wird vorausgesetzt. Unterstützt werden Sie durch einen kommunalen Energietechniker.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Aufbau und Leitung eines kommunalen Energieteams
- Teilnahme an Schulungsveranstaltungen zum „Energiemanagement kommunal“
- Projekt-Berichterstattung an kommunalen Entscheidungsträgern
- Projektmanagement
- Kommunikation mit allen Beteiligten (Verwaltungsebene, technischer Mitarbeiter, Hausmeister, Schulen, Kita, weitere Nutzer kommunaler

- Gebäude etc.)
- Erfassung und Bewertung energetischer Liegenschaftsdaten und Definition eines Einsparzieles
- Etablierung eines softwaregestützten Energiecontrollings und Berichtswesens
- Planung von Optimierungsmaßnahmen in den Handlungsfeldern des kommunalen Energiemanagements und Begleitung der Umsetzung
- Motivation und Sensibilisierung der kommunalen Beschäftigten für einen effizienten Energieeinsatz
- Mitwirkung bei der Planung investiver Maßnahmen bei kommunalen Gebäuden und Anlagen.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Ingenieurwesen (Bautechnik, TGA), Verwaltungswirtschaft, Verwaltungsfachwirt, Techniker oder gleichwertig
- sehr gute Kenntnisse der Prozesse und Abläufe einer kommunalen Verwaltung
- Organisationstalent, technisches Verständnis
- Engagement für das Thema Energiemanagement und effizienten Energieeinsatz
- Fähigkeit zum selbständigen, kreativen und konzeptionellen Denken, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeit
- Gültige Fahrerlaubnis Klasse B (Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Erstattung der Auslagen nach Bundesreisekostengesetz)

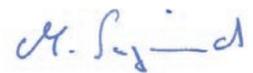
Wir bieten:

- eine Beschäftigung mit 27 Wochenarbeitsstunden, vorerst befristet für die Dauer von fünf Jahren bis zum 31.05.2022
- bei Bedarf und Eignung besteht die Möglichkeit einer Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eingruppierung erfolgt nach EG 12 TVöD
- Probezeit 6 Monate
- Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen der oben genannten Projektteilnahme und vorbehaltlich der Fördermittelzusage des Freistaates Sachsen. Eine ausführliche Bewerbung ist schriftlich bis spätestens 15.05.2017 an folgende Adresse zu senden:

Stadt Falkenstein, Hauptamtsleiterin, Frau Leonhardt, Will-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein, E-Mail: leonhardt.hauptamt@stadt-falkenstein.de
Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Falkenstein, den 21.04.2017



M. Siegemund, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung Eintrittspreise

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat in seiner Sitzung vom 06.04.2017 folgende Eintrittspreise für den Tiergarten mit Gültigkeit ab dem 01.05.2017 beschlossen:

Kinder unter 3 Jahren:	Eintritt frei
Kinder von 3 bis 16 Jahren:	2,50 €
Erwachsene:	5,00 €
Familienpass (für Eltern mit Kinder bis 16 Jahren):	10,00 €
Gruppen ab 10 Personen:	30% Rabatt
Jahreskarte für Kinder (3 bis 16 Jahre):	10,00 €
Jahreskarte Erwachsene:	20,00 €
Jahreskarte für Familien (2 Erwachsene & Ihre Kinder):	35,00 €
Ermäßigter Eintrittspreis:	3,50 €
(Studenten, Auszubildende, Senioren, Schüler und Schwerbehinderte)	

Beiträge für Patenschaftstiere*

<p>250 €</p> <p>Braunbär Trampeltier</p> <p>50 €</p> <p>Waschbär Emu Nasenbär Wildkatze</p> <p>15 €</p> <p>Schildkröte Stachelschwein Meerschweinchen Flughund Bartagame Präriehund Haushuhn Kaninchen Chinchilla</p>	<p>150 €</p> <p>Känguruh Luchs Lama Esel Rind</p> <p>25 €</p> <p>Tigerpython Anakonda Weißbüscheläffchen Rotbauchamarin Totenkopffäffchen Zwergziege Sattelschwein Ecuadoramazonen Hängebauchschwein Coburger Fuchsschaf Chamäleon</p>
--	--

*Beitrag pro Tier und Jahr



so finden Sie zu uns

Tiergarten Falkenstein
Allee 9
08223 Falkenstein/Vogtl.
Tel.: 03745/5421
Mobil: 0151/15041821
Mail: info@tiergarten-falkenstein.de

- der Familientierpark
gleich neben dem Stadtpark
mit großem Spielplatz

mit der Vogtlanbahn:
ab Bahnhof Falkenstein sind es
ca. 10 - 15 Minuten Fußweg

mit dem Auto: siehe Karte
(Parkmöglichkeiten sind ganz
in der Nähe vorhanden)






Tiergarten

Falkenstein/Vogtl.
- der Familientierpark



Hier können Sie Haustiere,
heimische und exotische
Wildtiere hautnah erleben.
Ein Streichelzoo, weitläufige,
naturnahe Gehege, unser
Tropenhaus und eine begehrte
Scheune warten auf
Ihren Besuch.

FALKENSTEIN

STADT MIT CHARAKTER



Öffnungszeiten

unser Tiergarten ist ganzjährig* geöffnet
(außer am 24. und 31. Dezember)

April bis Oktober	von 10.00 bis 18.00 Uhr
November bis März	von 10.00 bis 16.00 Uhr

letzter Einlass 30 Minuten vor der Schließung

Eintrittspreise

Kinder unter 3 Jahren	Eintritt frei
Kinder von 3 bis 16 Jahren	2,50 €
Erwachsene	5,00 €
Familienpass (für Eltern mit Kindern bis 16 Jahren)	10,00 €
Gruppen ab 10 Personen	30% Rabatt
Jahreskarte für Kinder von 3 bis 16 Jahren	10,00 €
Jahreskarte für Erwachsene	20,00 €
Jahreskarte für Familien (2 Erwachsene und ihre Kinder)	35,00 €
Ermäßigter Eintrittspreis*	3,50 €

(für Schüler, Auszubildende, Studierende, Senioren und Schwerbehinderte)

Tiergarten Falkenstein/Vogtl. - der Familientierpark

Sie möchten unseren Tiergarten unterstützen?

Gerne! Wir freuen uns immer über übriggebliebenes Baumaterial wie Bretter, Balken, Platten usw., auch Bauleistungen Ihrer Firma oder Baumarktgutscheine sind jederzeit willkommen.

Am einfachsten geht es mit einer **Tierpatenschaft**. Diese Spende wird zur Verbesserung der Haltungsbedingungen und zum Neubau von Gehegen genutzt.

und so funktioniert es:

Sie füllen einfach den nebenstehenden Antrag aus und schicken ihn an den Tiergarten oder geben ihn direkt bei uns ab. Nach Zahlungseingang erhalten Sie von uns Ihre Patenschaftsurkunde.

Eine Tierpatenschaft ist für Sie an keinerlei Verpflichtung gebunden. Allerdings erwerben Sie dadurch auch keine Rechte an dem betreffenden Tier.

Der Name des / der Paten / Patin wird, auf Wunsch, auf einer Patenschaftstafel im Tiergarten bekannt gegeben.

Den Antrag auf Tierpatenschaft finden Sie auch als Download unter www.stadt-falkenstein.de.



Antrag für eine Tierpatenschaft

Tiergarten Falkenstein/Vogtl.
08223 Falkenstein, Allee 9

Ich/Wir möchte/n für ein Jahr die Patenschaft für folgende Tiere übernehmen:

1. Tier.....

2. Tier.....

Den Betrag in Höhe von..... € überweise/n ich/wir bis zum..... auf das Konto der Stadt Falkenstein bei der Sparkasse Vogtland
IBAN: DE43870580003570004987
BIC: WELADED1PLX
Kennwort: Tierpatenschaft

bezahle/n ich/wir in bar

Antragsteller Name / Firma.....

Ort.....

Straße.....

Telefon.....

Ich/Wir bitte/n die Patenschaftsurkunde auf meinen/unseren oder den Namen der oben genannten Firma auszustellen.*

Ich/Wir bitte/n Sie, uns nach Zahlungseingang, eine steuerlich abzugsfähige Spendenquittung zukommen zu lassen.

Ich/Wir möchte/n als Tierpate/Tierpatin auf der öffentlichen Patenschaftstafel im Tiergarten namentlich benannt werden.

Ort Datum Unterschrift

*Bitte oben unterschreiben

Amtlicher Teil Gemeinde Neustadt

Beschlüsse von der 22. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 29.03.2017

Anwesende Gemeinderäte: 8 + 1 Beschluss Nr. 1279 – 1281 sowie 1283 9 + 1 Beschluss Nr. 1282

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
1279	Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 01.02.2017 (einstimmig)
1280	Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 22.02.2017 (einstimmig)
1281	Abschluss Wegenutzungsvertrag mit EINS Energie Sachsen (einstimmig)
1282	Aussetzung der Sperrzeit für das Open-Air Festival 2017 (einstimmig abgelehnt)
1283	Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 01.02.2017 (einstimmig)

Ende des amtlichen Teils

Hospiz- und Beratungsdienst der VS

Unsere Termine im Mai 2017

Trauercafé's

Dienstag, 02. Mai 15 – 17 Uhr in Klingenthal, Markneukirchner Str. 2,

Begegnungsstätte

Montag, 08. Mai 15 – 17 Uhr in Auerbach, Goethestr. 7, Café Nebenan

Montag, 08. Mai 16 – 17 Uhr in Adorf, Begegnungsstätte, Schillerstr. 23

Donnerstag, 11. Mai 14 – 16 Uhr in Treuen, Pflegeheim,

Kastanienweg 2

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Alle sind herzlich eingeladen. Im Juni 2017 wird es eine kostenlose Ausfahrt für teilnehmende Trauernde geben.

Sind auch Sie von Trauer betroffen und hätten gern ein individuelles Einzelgespräch? Wir kommen auf Wunsch gern zu Ihnen und hören zu und beraten.

Palliative Care Kurse im Klinikum Schöneck

40 Stunden – für Assistenzberufe 28.08. - 01. 09. 2017

160 Stunden für Krankenschwestern und Pfleger

Beginn 23. - 27. 10. 2017

Anmeldungen und nähere Infos ab sofort unter 0176-567-23108 oder

über Frau Scherzer, Klinikum Schöneck

Kurs zur Ausbildung Ehrenamtlicher Hospizhelfer für Kinder

Start 01.09.2017 unterstützt durch das Klinikum Obergöltzsch

Anmeldungen ab sofort unter 0176-567-23108 möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Trauerausbildung – Basis

Für Herbst ist wieder eine Trauerausbildung in unserem Dienst geplant.

Interessenten – auch vereinsfremd - hierfür können sich gern melden unter 0176-567-23108.

Haben auch Sie Fragen zur Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen oder zu Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht? Wir stehen Ihnen gern mit unserem theoretischen Wissen und unsren praktischen Erfahrungen zur Verfügung. Unsere Büros haben für Sie geöffnet:

	in Auerbach	in Klingenthal
Dienstags	15 -18 Uhr	9-12 Uhr
Donnerstags	9 -12 Uhr	15-18 Uhr

Erreichen können Sie uns 24 Stunden täglich unter 0176-567-23108.

Beratung in Treuen

Montag, 15. Mai in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus, Zimmer 21

Ausstellung von Bildern – Demenz in der Sparkasse in Treuen während der Öffnungszeiten noch bis zum 31. Mai 2017

Triathlon an der Falkensteiner Talsperre

Am Sonntag, 27. 08. 2017, wird es in Kooperation mit Injoy wieder einen Triathlon an der Falkensteiner Talsperre geben zugunsten der Hospizarbeit. Für Kinderbetreuung (Bastelstraße, Hüpfburg und Kinderschminken) wird gesorgt. Training dafür ist ab sofort in den Fitnessstudios bei Injoy möglich.

Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit und viel Sonne im Herzen.

Ihre Petra Zehe

Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität

Master Palliative Care

Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck.

Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

Am 20. Juni 2017 ist es wieder soweit. Bereits zum 13. Mal engagieren sich tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen drücken für einen Tag nicht die Schulbank, sondern suchen sich einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld behalten sie dabei nicht für sich selbst, sondern spenden es für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Auch in diesem Jahr sollen durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler drei globale Projekte und zahlreiche Lokalprojekte direkt hier vor Ort gefördert werden.

ArbeitgeberIn kann jede/r sein, egal ob Unternehmen, Verein, öffentliche Einrichtung oder Privatperson. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt. Somit soll der Aktionstag junge Menschen zu solidarischem Handeln ermutigen, sie sich als mitwirkende Akteure unserer Gesellschaft begreifen lassen und sie dabei unterstützen, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Zudem ermöglicht der Aktionstag praxisnahe Einblicke in unterschiedlichste Arbeitsbereiche und Tätigkeitsfelder.

Wenn Sie SchülerInnen Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, melden Sie sich in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351-323 71 90 12 oder per

E-Mail an: info@genialsozial.de

Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, welcher jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien stattfindet, beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schülern aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30 % des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung; die Sparkasse Muldental und der Verband der Ostdeutschen Sparkassen sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Stanislaw Tillich ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter: www.genialsozial.de

„genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3 –

01067 Dresden

Tel.:0351-323719010

Fax:0351-32371909

Mail: info@genialsozial.de

www.saechsische-jugendstiftung.de

www.genialsozial.de

kirchliche.nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt! (Kolosser 4,6)

„Übers Wetter lässt sich immer gut reden“, sagte mir neulich jemand. Und tatsächlich: Es ist immer ein guter Beginn für einen Small Talk – für ein kurzes freundliches Gespräch. Wenn wir aber nur beim Wetter stehen bleiben, dann hat das Gespräch keine nachhaltige Wirkung. Um die nachhaltige Wirkung unserer Rede geht es aber in unserem Monatsspruch. „Allezeit freundlich“ und „mit Salz gewürzt“ soll unser Reden sein. Das ist gar nicht so einfach, „allezeit freundlich“ zu bleiben. Heißt das, immer nett zu sein? Wenn Eltern oder Lehrer immer nur nett sind, kann das auch zum Schaden der Schüler sein. Der Schlüssel, dieses Wort des Paulus richtig zu verstehen, ist das „Salz“. Salz hat eine doppelte Funktion: es würzt und es konserviert. Es gibt der Speise Geschmack und macht sie haltbar, damit sie kein „Geschmäckle“ bekommt. Solches Salz soll unsere Rede enthalten. Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!“ (Markus 9,50) Salz soll immer dabei sein. Und im Alten Testament erfahren wir, dass alle Opfer, die Israel an der Stiftshütte oder im Tempel darbrachte, „niemals ohne Salz des Bundes deines Gottes“ (3. Mose 2,13) sein sollen. Salz hat mit dem Bund zu tun, in dem wir mit Gott stehen. Diesen Bund hat Jesus für uns gemacht. Unsere Rede soll also immer deutlich machen, dass wir im Bund mit Gott stehen. Fluchen und übles Nachreden verträgt sich damit nicht. Sie geben dem Reden „Geschmäckle“. Aber Gott zu bekennen und den Namen Jesus zu nennen, verträgt sich damit. Das ist „Salz“.

Der Pfarrer Wilhelm Busch erzählt von einem kleinen Erlebnis: Er geht in Essen durch die Stadt, da sieht er zwei Bergleute stehen. Der eine grüßt ihn: „Guten Tag, Herr Pastor!“ Er tritt zu ihm: „Kennen wir uns?“ Da lacht der und erklärt seinem Kumpel: „Das ist der Pastor Busch! Ein ganz ordentlicher Junge! „Danke!“, erwidert Wilhelm Buch. Der andere fährt fort: „Nur – er hat leider einen Vogel!“ „Was habe ich? Einen Vogel? Wieso habe ich einen Vogel?“, empört sich der Pastor. Der Bergmann sagt: „Er ist wirklich ein ganz ordentlicher Junge! Nur: er spricht immer wieder von Jesus!“ „Mann!“ ruft Wilhelm Busch erfreut: „Das ist kein Vogel! In hundert Jahren sind sie in der Ewigkeit. Dann hängt alles daran, ob sie Jesus kennengelernt haben. An ihm entscheidet sich, ob sie in der Hölle oder im Himmel sind. Kennen Sie Jesus?“ „Siehst Du“, wendet er sich an seinen Kumpel, „jetzt fängt der schon wieder an.“ Ja, so kann ein Pastor mit Bergleuten reden. Vielleicht können wir manchmal auch so mit unseren Nächsten reden. In jedem Fall aber sollten sie an unserem Reden merken, dass wir Jesus kennen.

Wie hat Jesus mit den Menschen gesprochen: Seine Worte waren freundlich und gütig, aber auch bestimmt und klar. Seine Rede hat Wirkung bis heute.

Herr Jesus Christus, du bist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Das war auch der Inhalt deiner Rede. Lass auch unser Reden von dir, unserem Retter, bestimmt sein. AMEN.

Ihr Pfr. Jörg Grundmann

Herzlich begrüßen wir Sie in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

07.05.	09.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	
		Pfarrer Grundmann	
14.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
21.05.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i.R. Körner
28.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

14.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
--------	-----------	--------------	-------------------

NEUSTADT

07.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirchvorsteher Huster
21.05.	09.00 Uhr	Gemeinsam ausgestalteter Familiengottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles	Pfarrer Graubner

25.05.	09.00 Uhr	10.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg	Ullrich Parzany
--------	-----------	-----------	--	-----------------

OBERLAUTERBACH

14.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
--------	-----------	--------------	-------------------

Lila Pause – „Meine Zeit – Deine Zeit – Keine Zeit“

Herzliche Einladung zur Lila Pause am 19. Mai, 19.30 Uhr, ins Lutherhaus. Wie ist das eigentlich mit der Zeit? Ist sie unsere Zeit? Oder sind wir Knechte der Zeit? Erleben wir die Zeit als erfüllte Zeit oder ist sie gefüllte Zeit? Erfahren wir die Zeit als Geschenk oder als Leihgabe?

Friederike Knittel kommt zu uns und möchte mit uns nach einem gemeinsamen Abendessen darüber nachdenken. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt bis zum 17.05.2017!



Musik, die begeistert Mit faszinierenden Klängen zieht Bettina Alms ihr Konzertpublikum immer wieder in ihren Bann. Sie begann ihr Blockflötenstudium nach dem Abitur an der Frankfurter Musikhochschule. 1986 schloss sie ihr Blockflötenstudium mit Auszeichnung ab. Anschließend besucht sie Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt, wo sie 1990 ihren Abschluss im Hauptfach Violine machte.

Mit unbeschwert verträumter und temperamentvoller Instrumentalmusik konnte Bettina Alms bereits viele Herzen erobern. Die gefragte Musikpädagogin hat eine reiche Konzerterfahrung im In- und Ausland und begeisterte schon mehrfach das Fernsehpublikum.

Live präsentiert die Musikerin eingängige, meditative und virtuose Instrumentalmusik zwischen Pop und Klassik. Freuen Sie sich darüber hinaus auf persönliche Ansagen,

gute Texte und neue christliche Popsongs, die der Seele gut tun.

Künstler- und Konzertinfos: <http://www.kleinesinfonie.de>

Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg

Am Himmelfahrtstag treffen wir uns wieder auf dem Bezelberg, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Evangelischer Theologe, Pfarrer und Prediger Ulrich Parzany wird unser Gast sein. Die Posaunenchoré unserer Region gestalten den Gottesdienst mit aus. So Gott will und gutes Wetter dazu schenkt, werden wir auf dem Berg sein. Ab 24. Mai um 17.00 Uhr sind in Falkenstein und Grünbach die Anrufbeantworter geschaltet und geben Auskunft, ob der Gottesdienst draußen oder in der Kirche stattfinden kann. Gott gebe uns vor allem eine vollmächtige Verkündigung seines Wortes und einen gesegneten Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Bezelberg ist für Essen und Trinken gesorgt. Es fährt nur ein Kleinbus, deswegen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Pfarramt, wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte. Abfahrt: 9.00 Uhr ab Ev.-Luth. Kirche Halt: am Bahnhof, Plauener Hof, Marienapotheke und Brandstraße Rückfahrt: nach dem Gottesdienst „Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude und waren allezeit im Tempel und priesen Gott.“ Lukas 24,51-53: Gemein frei

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner



grimm.laden
Auerbacher Straße 98
Brunndöbra

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein
Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen März 2017

Gottesdienste

Falkenstein: Sonntag 10.30 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)

Freitag 08.30 Uhr

Auerbach und Klingenthal: Sonntag 09.00 Uhr

Bergen: 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr
 Vorabendgottesdienste:
 Schöneck (Paracelsus-Klinik):
 Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 16.30 Uhr
 Rodewisch: Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr
 Treuen: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr
 Freitag 05.05. 19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Klingenthal
 Samstag 06.05. 09.30 Uhr RKW-Einführung in Zwickau
 (bitte im Pfarramt Falkenstein anmelden)
 Sonntag 07.05. 10.30 Uhr Kindergottesdienst
 16.00 Uhr Maiandacht in Kraslice – vorher ab 15.00 Uhr Kaffeetrinken
 Für weitere Termine der Maiandachten bitte Vermeldungen beachten!
 Donnerstag 18.05. 09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Senioren-Vormittag
 Freitag 19.05. 8.00 Uhr Heilige Messe mit Bischof Heinrich Timmerevers
 in Auerbach
 Samstag 20.05.14.00 Uhr Kerzen gestalten für die Erstkommunion
 Dienstag 23.05.19.00 Uhr RKW-Helfertreff im Gemeindehaus Falkenstein
 Donnerstag 25.05. Christi Himmelfahrt 09.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein
Pfarrer R. Kochinka

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
 Clara-Zetkin-Straße 3**

Mittwoch 03.05.17 15.30 Uhr „Cafe to bleib“
 Mittwoch 03.05.17 19.30 Uhr Info-Abend mit Christoph Irion
 zum Thema: „Medienkonsum,
 Smartphone,
 Facebook- wie beherrscht mich das?“
 Mittwoch 10.05.17 9.00 Uhr Küken-Kreis
 Samstag 13.05.17 8.00 Uhr Start für den Jungschar-Tag
 in Limbach-Oberfrohna
 Mittwoch 24.05.17 9.00 Uhr Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
 Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
 So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder und lebt in der
 Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat. Epheser 5,1-2

**EVANGELISCH-METHODISTISCHE
 CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29**

Mittwoch, 03.05. 09.30 Uhr Bibelgespräch
 Sonntag, 07.05. 10.30 Uhr Gottesdienst
 08.-11.05. „Bist du es?“ Gemeinsame Bibelwoche
 jew. 19.30 Uhr der Auferstehungskirche Ellefeld
 zu ausgewählten Texten aus dem Matthäusevangelium:
 Sonntag, 14.05. 10.30 Uhr Gottesdienst
 17.-21.05. Jährliche Konferenz in Chemnitz
 Sonntag, 21.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ellefeld
 Mittwoch, 24.05. 09.30 Uhr Bibelgespräch
 Sonntag, 28.05. 10.30 Uhr Gottesdienst
 mit Konferenzbericht
 Mittwoch, 31.05. 19.30 Uhr Bibelgespräch
 Donnerstag, 01.06. 14.30 Uhr Seniorennachmittag
 Pfingstsonntag, 04.06. 10.30 Uhr Fest-Gottesdienst

Kindergottesdienst:
 sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen
 Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 23.05., 10.00 Uhr
 Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr
 Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr
 SpieDie: dienstags, 15.00 Uhr (Schillerstr. 3)
 Jungschar: mittwochs, 16.00 Uhr (Schillerstr. 3)
 Jugendkreis: freitags, 18.30 Uhr im Jugendkeller in Ellefeld
 Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

**„Kirche im Laden“:
 Mai 2017**



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
	Mittwoch	24.05. 15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr
	nicht am 26.05!	
Multi-Kind-Kreis: - Wo kommt denn der Honig her? - Gott schuf große Tiere - Wir gehen in den Zoo Treffpunkt: 9.30 Uhr Tierpark Falkenstein - Wir gehen auf den Spielplatz Treffpunkt: 9.30 Uhr Stadtpark Falkenstein - Gott schuf kleine Tiere	Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag	02.05. 9.00-11.00 Uhr 09.05. 9.00-11.00 Uhr 16.05. 9.30-11.00 Uhr 23.05. 9.30-11.00 Uhr 30.05. 9.00-11.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Töpfern / Bitte anmelden!	Mittwoch	03.05. 19.30-21.00 Uhr
Schulkinderaktion: Wir basteln ein Thermometer	Montag	08.05. 16.00-18.00 Uhr
Lebenslust Ein Liederabend mit Henriette und Christian Tischer	Freitag	12.05. 19.30 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	22.05. 19.00-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	31.05. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
 (03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

**Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/
 Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt**

Wir laden ganz herzlich zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen ein:
 Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst
 gleichzeitig Kinderbetreuung
 Sonntag 10.30 Uhr Kinderstunde

Wir laden am 25.05.2017, 10.00 Uhr zum Himmelfahrtsgottesdienst
 der Ev.-luth. Kirchengemeinde mit Pfr. Ulrich Parzany auf dem Bezelberg
 ein und stellen für Gottesdienstbesucher gern unsere Parkflächen am
 Gemeindehaus zur Verfügung.

Wir grüßen mit:
 Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu
 mir ziehen.
 Die Bibel Johannes 12, 32

**Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein
 Oelsnitzer Straße 37 b**

Im Monat Mai 2017 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:
 Dienstag 02.Mai 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
 Dienstag 09./16./23./30.Mai 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
 mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde (nicht am 17.Mai)
 Mittwoch 17.Mai 15.00 Uhr Seniorennachmittag
 Sonnabend 06./20.Mai 15.00 Uhr Teens-Treff FROGS
 (alle 14 Tage) (von 9 -14 Jahren)
 Sonnabend 06.Mai 19.30 Uhr JG 22+ /Junge Generation (Hauskreis)
 Sonnabend 13.Mai 19.00 Uhr Segnungsabend
 Sonntag 07./14./21.Mai 17.00 Uhr Gottesdienst
 Sonntag 28.Mai 10.00 Uhr Gottesdienst
 (zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)
 Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind
 herzlich willkommen.

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

- | | |
|--|---|
| 02.05. zum 75. Geburtstag
Frau Ernst, Herta | 19.05. zum 80. Geburtstag
Herr Möbius, Roland |
| 02.05. zum 70. Geburtstag
Frau Tunger, Ulricke | 19.05. zum 90. Geburtstag
Herr Morgner, Karl |
| 03.05. zum 75. Geburtstag
Frau Röckl, Monika | 19.05. zum 80. Geburtstag
Frau Schuster, Erika |
| 04.05. zum 75. Geburtstag
Herr Luderer, Günter | 23.05. zum 75. Geburtstag
Frau Bartsch, Ingeburg |
| 04.05. zum 75. Geburtstag
Herr Solarek, Dieter | 25.05. zum 85. Geburtstag
Frau Kette, Eveline |
| 06.05. zum 85. Geburtstag
Frau Putz, Irene | 25.05. zum 80. Geburtstag
Herr Michel, Eberhard |
| 07.05. zum 75. Geburtstag
Frau Beuckert, Sigrid | 26.05. zum 85. Geburtstag
Frau Schweigert, Maria |
| 07.05. zum 75. Geburtstag
Herr Magvas, Paul | 27.05. zum 95. Geburtstag
Herr Albrecht, Heinz |
| 08.05. zum 80. Geburtstag
Frau Borgmann, Ursula | 27.05. zum 80. Geburtstag
Herr Seidel, Claus |
| 08.05. zum 80. Geburtstag
Frau Hüttner, Elisabeth | 28.05. zum 75. Geburtstag
Herr Leonhardt, Horst |
| 09.05. zum 80. Geburtstag
Frau Hummel, Gisela | 28.05. zum 75. Geburtstag
Frau Schäfer, Helga |
| 10.05. zum 70. Geburtstag
Frau Haubold, Regina | 29.05. zum 80. Geburtstag
Frau Beyde, Eva Maria |
| 11.05. zum 80. Geburtstag
Frau Läter, Gertraud | 29.05. zum 70. Geburtstag
Frau Rhode, Brigitte |
| 14.05. zum 80. Geburtstag
Herr Leucht, Wolfgang | 29.05. zum 85. Geburtstag
Frau Schäfer, Ingeburg |
| 15.05. zum 75. Geburtstag
Herr Keßler, Peter | 30.05. zum 80. Geburtstag
Frau Dietrich, Hannelore |
| 16.05. zum 75. Geburtstag
Herr Schneider, Horst | 31.05. zum 80. Geburtstag
Herr Helbig, Heinz |

Der Kreisverband Vogtland des Bundes der Vertriebenen teilt mit:

Seit kurzem verfügt unser Vogtlandverband über eine Webseite www.bdv-v.de, in der unsere Ziele, Projekte, Veranstaltungen, Termine u.a.m. beschrieben sind. Ein Auszug unserer Veranstaltungen bis zum September: Am 8.4.2017 fand der diesjährige Landesverbandstag in Leipzig statt. Ein Heimatnachmittag zum Muttertag ist am Dienstag, den 02.05.2017, im Club – Cafe „Sonnenblick“ in der A. – Schweitzer – Str. 33 in 08209 Auerbach geplant. Unseren Mitgliedern und Freunden, besonders den Müttern, wollen wir ein paar schöne Stunden mit Geschichten aus der alten und neuen Heimat bereiten. 25.-27.5.2017: Exkursion nach Komotau/Chomutov und Prag. 2.6.2017: „Hutzenabend“. 11.6.2017: Zentraler Tag der Heimat und Treffen der Chöre in Reichenbach/OL. 26.8.2017: Tag der Heimat des BdV-Vogtland im Gasthaus Schneider in Falkenstein/OT-Trieb. 15:00 Uhr. 3.9.2017: Gedenktag der Vertreibung (besonderer Anlass ist die bis 1948 erfolgte Vertreibung der Deutschen aus Ungarn) 9:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche Auerbach 10.-17.9.2017: Ungarnreise

21.9.2017: Heimatnachmittag im Seniorenheim „Panoramablick“ in Auerbach Auskünfte zu den Veranstaltungen erhalten Sie in unserem Büro Tel. 03744/81785 oder bei Frau Marika Trommer Tel. 03745/70410
Öffnungszeiten für Heimatstube und Büro: Dienstag von 10.00 – 16:00 Uhr
Sie erreichen uns mit dem Bus aus Richtung Rodewisch / Treuen oder aus Treuen / Rodewisch stündlich. Der Bus hält direkt vor der Haustür (Haltestelle: Rebesgrün / Rathaus). Besuchen Sie unsere Heimatstube mit Dingen und Erinnerungsstücken aus den ehemaligen Heimatländern, einer kleinen Bibliothek, Unterlagen zu unseren Projekten und Schülerarbeiten sowie Studenarbeiten.
Unsere Handarbeitsgruppe sucht weitere Mitstreiter aller Altersklassen, auch solche, die nicht von Vertreibung nach dem Krieg betroffen sind. Es werden Handarbeitstechniken der Heimatländer und moderne Techniken gepflegt. Auch die Pflege der Heimattrachten ist ein Aufgabengebiet.
Interessenten melden sich bitte im Büro oder bei Frau Gerda Böhmer (Tel.: 03744 171506)
Vorstand des BdV-Kreisverbandes Vogtland e. V.

Falkensteiner Anzeiger | 03 74 67-28 98 23



IHR VORTEIL JETZT bis zu 1)
4.695,- €

PREISKRACHER

FRÜHLINGSGEFÜHLE!

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

Der OPEL CASCADA „Edition“ 1.4 Turbo, 88 kW (120 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Stoffverdeck elektrisch, Metall-Lackierung, Sitz- und Lenkradheizung, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera, Radio CD 600 IntelliLink, Sportpaket, Sichtpaket uvm.

HAUSPREIS ab **25.900,- €** OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **229,- €**
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 30.595,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 79% € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 55428 Rüsselsheim, für die der Angebotsinhaber als unabhängiger Vertreter tätig ist. 2) Händlerpreisgarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellerangaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 8,7 l/100 km, außerorts 5,5 l/100 km, kombiniert 6,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 154 g/km. Energieeffizienzklasse B.

Autohaus EXNER
Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Hof
Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Naila
Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb
Schlachthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

Gera
Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (0365) 2059470

Hermesdorf
Lahnsteiner Str. 5
Tel. (036601) 7970

Oelsnitz
Untermarxgrüner Str. 27
Tel. (037421) 4740

opel-exner.de

DORFSTADT

Grundschule Dorfstadt

Am 22. März 2017 haben wir (die Klassen 1 und 2 der Grundschule Dorfstadt) die tollen Angebote zum „Tag des Wassers“ im Kispi Grünbach genutzt. Wir bedanken uns ganz herzlich beim ZWAV, Kispi und Freizeitzentrum Falkenstein

für die gute Organisation und die abwechslungsreichen Stationen, die für Wissenserwerb und Spaß sorgten. Das war ein sehr informationsreicher und interessanter Projekttag. **Klassen 1 und 2 der Grundschule Dorfstadt**



Am 30.04.2017, ab 17.00 Uhr ist auf dem Sportplatz Dorfstadt die Gaststätte zum Höhenfeuer geöffnet.

Am 1. Mai ab 10.00 Uhr Frührschoppen

TRIEB/SCHÖNAU

Geburtstage im Mai

OT Trieb

05.05.	zum 70. Geburtstag	Herr Michael, Werner
19.05.	zum 70. Geburtstag	Herr Kaßler, Peter
20.05.	zum 75. Geburtstag	Herr Grabolle, Jürgen

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:

Der Heimatverein Trieb- Schönau e.V. lädt ein:

Liebe Leserinnen und Leser, wie bereits im Flyer angekündigt begrüßen wir am Sonntag, dem 21. Mai 2017 bei uns in der Hutzenstube Trieb die Chursächsische Café musik Bad Elster. Unter dem Motto „Sonnenmond und Sterne sind verliebt in Dich!“ hören wir viele schöne Melodien. Lassen Sie sich von Johann

und Josef Strauß, von Willi Meisel, Gerhard Winkler u.v.a. entführen.

Alles dreht sich um Natur, Musik, Abenteuer und Liebe. Beginn: 14:30 Uhr, Eintritt 6,00 €, Kartenvorbestellung: 037463/88391od..../88239 **Ihr Team vom Heimatverein Trieb-Schönau e.V.**



Kindergarten Trieb

Heute möchten wir ganz herzlich Danke sagen. Zu unserer diesjährigen Spielplatzaktion am 08.04.2017 waren viele fleißige Helfer im Einsatz. Eltern, Kinder und

unsere Erzieherinnen werkten in unserem Garten den ganzen Samstagvormittag. Es wurden Büsche beschnitten, geputzt und gekehrt, geschliffen und gestrichen, Sand

geschaufelt und ein neues Spielgerät aufgebaut. Eine bunte Spielraupe, durch die man kriecht, sich darauf setzt und auf der man klettern kann, steht jetzt in unserem Garten. Vielen Dank an alle, die mit geholfen haben! Ein paar Tage später fand das Osterfest statt und natürlich bedanken wir uns bei dem fleißigen Osterhasen, der uns am Montag, den 10.04.2017 im Kindergarten besuchte. Im Garten hat er für jedes Kind ein Osternest versteckt und wie ihr euch sicherlich vorstellen könnt, war die Freude darüber bei allen riesengroß! Nun steht der Mai vor der Tür. Traditionsgemäß zur Aufstellung des Maibaumes am 30.04.2017 findet unser Auftritt auf dem Trieber Dorfplatz statt. Dafür haben wir Lieder und Gedichte

geübt und freuen uns an diesem Abend über ein großes Publikum. Im Mai laden wir auch die lieben Muttis anlässlich ihres Ehrentages in den Kindergarten ein. Schon jetzt basteln wir fleißig an den Geschenken für diesen Tag. Unser Projekt von Olli, dem Ohrwurm werden wir im Mai abschließen und unser Schulanfänger Louis fährt zur Abschlussfahrt nach Zirndorf ins Playmobil-Land. Das Zuckertütenfest feiern wir im Juni gemeinsam im Kindergarten. Wir wünschen allen bis zum nächsten Mal eine schöne Zeit und vielleicht sieht man sich am 30.04.2017 um 19.30 Uhr in Trieb zur Maibaumaufstellung. **Eure Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest**



OBERLAUTERBACH

Pfingstkonzert in Oberlauterbach

Am Pfingstmontag, dem 05. Juni 2017, findet im Saal des Umweltzentrums Oberlauterbach unser bereits zur Tradition gewordener Operettennachmittag statt. Unter dem Motto „Wien bleibt Wien“ spielt die Chursächsische Cafémusik aus Bad Elster. Beginn: 14 Uhr
Eintritt: 6,00 €

Für das leibliche Wohl sorgt der gemischte Chor Oberlauterbach mit Kaffee und hausgebackenen Kuchen. Telefonische Kartenvorbestellung ist ab dem 29.05.2017 möglich und wird empfohlen. (U. Schuster, Tel.: 03745/71587) Es freuen sich auf Ihr Kommen der Gemischte Chor Oberlauterbach **Vorsitzende U. Schuster**



**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- × Glas- und Rahmenreinigung
- × Unterhaltsreinigung
- × Treppenhausreinigung
- × Baureinigung
- × Teppichbodenreinigung,
- × Reinigung von Polstermöbeln
- × Hausmeisterdienste
- × Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49



**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

VOGTLANDKREIS

Veranstaltungen Mai 2017

1. Mai 05:00 - 07:00 Uhr

Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Parkplatz Beschreibung: Unter Leitung von unserem Ornithologen Michael Thoß lernen die Teilnehmer neben den Stimmen viel Wissenswertes über unsere heimische Vogelwelt.

Kosten: Dies ist eine Veranstaltung der Frühlingsspaziergänge Sachsen und somit kostenfrei.

1. Mai 10:00 – 17:00 Uhr

Gartenfaszination im Umweltzentrum Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach Beschreibung: Auch dieses Jahr werden Sie viele neue und alte Pflanzenspezialitäten für Garten und Terrasse sowie Nützliches für die Gartenarbeit finden, Ausstellungen von Garten und Landschaftsbaufirmen vervollständigen das Angebot. Kräuterwanderungen, Kreatives zum Thema „Einfälle statt Abfälle“, Musik DJ Gerald

Kosten: Eintritt 2,00 €, Kinder ab 10 Jahre 1,00 €

19. Mai 19:00 Uhr

Vogelstimmenwanderung zum Sonnenuntergang Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Parkplatz Beschreibung: Wanderung durch das Unterlauterbacher Teichgebiet mit unserem Ornithologen Karl Heinz Meyer.

Kosten: Dies ist eine Veranstaltung der Frühlingsspaziergänge Sachsen und somit kostenfrei.

20. Mai 5:00 Uhr

Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Parkplatz Beschreibung: Wanderung durch das Unterlauterbacher Teichgebiet mit unserem Ornithologen Karl Heinz Meyer.

Kosten: Dies ist eine Veranstaltung der Frühlingsspaziergänge Sachsen und somit kostenfrei.

25. Mai 10:00 – 18:00 Uhr

Gutshoffest zur Himmelfahrt Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach Beschreibung: Auch dieses Jahr werden Sie viele neue und alte Pflanzenspezialitäten für Garten und Terrasse sowie Nützliches für die Gartenarbeit finden, Ausstellungen von Garten- und Landschaftsbaufirmen vervollständigen das Angebot. Kräuterwanderungen, Kreatives zum Thema „Einfälle statt Abfälle“, Musik DJ Gerald

Kosten: Eintritt frei

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0

Fax: 03745/ 75105-35 Internet: www.nuz-vogtland.de

Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Geburtstage im Mai

OT Oberlauterbach

29.05. zum 90. Geburtstag

Herr Thoß, Roland

Lauterbacher Strolche

Liebe Leserinnen und Leser der Strolche Nachrichten!

In den letzten Wochen waren wir viel in der Natur. Unsere Spaziergänge in den Wald sind nun wieder in der Wochenplanung und auch unseren schönen Garten nutzen wir wann immer es möglich ist.

Natürlich durfte dabei das Schmücken für die Osterzeit nicht fehlen. Mit vielen bunten Eiern haben wir einen Busch geschmückt, um den Osterhasen in unseren Kindergarten zu locken.

Unsere Krippenkinder haben dafür sogar noch ein Gedicht gelernt.

*Has' Has' Osterhas'
komm' in unsren Garten,
leg die Eier in das Gras,
lass uns nicht mehr warten!*

Und am Grün-Donnerstag war es dann endlich soweit. Gemeinsam mit allen unseren Erzieherinnen haben wir ein gesundes Osterfrühstück gemacht. Dafür haben wir am Tag zuvor sogar Osternester gebacken, die dann als leckerer Tischschmuck unser Frühstück krönte. Nach einer langen Wanderung durchs Dorf, bei der wir den Osterhasen suchten, kamen wir mithilfe der „Osterhasen-Navigation“ wieder am Kindergarten an. Doch außer Sperrmüll fanden wir zunächst nichts. Doch nach einigem Suchen im Garten konnte jeder Strolch doch noch ein tolles Geschenk im Garten finden. Um Geschenke geht

es bei uns auch im Mai. Der Muttertag steht vor der Tür und dafür haben wir Strolche uns in diesem Jahr etwas Besonderes ausgedacht. In diesem Jahr werden wir, wie jedes Jahr, etwas für unsere lieben Mamis basteln – aber diesmal helfen uns



unsere Papas oder Omas dabei. Gemeinsam werden wir einen Bastelnachmittag haben, an dem wir unser Geschenk vorbereiten. Natürlich wird es auch wieder ein kleines Programm geben, zu dem dann alle Mamas und Papas eingeladen sind. Dafür üben wir schon seit einiger Zeit ganz fleißig Lieder, Gedichte und Tänze. Also wie Sie sehen wird auch im Mai wieder viel bei uns im Kindergarten los sein. Wir freuen uns darauf, Ihnen in den nächsten „Strolche Nachrichten“ davon zu erzählen.

Es grüßen herzlichst

Die Lauterbacher Strolche



Grabsteinprüfung auf dem Friedhof Oberlauterbach

Zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht gemäß Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbauberufsgenossenschaft sind Friedhofsverwaltungen verpflichtet, alle Grabmale auf dem Friedhof auf ihre Standsicherheit zu überprüfen.

Mit der Prüfung der Grabsteine wurde die Firma Eismann Marmor & Granit, Oelsnitzer Straße 67, 08223 Neustadt/Vogtl. beauftragt.

Auf dem Friedhof Oberlauterbach findet diese Prüfung im Zeitraum vom 08. Mai 2017 bis 19. Mai 2017 statt. Sollte die fehlende Standfestigkeit eines Grabmals festgestellt werden, werden die betreffenden Grabnutzungsberechtigten durch den Friedhofsträger informiert. Der Grabnutzungsberechtigte hat

danach die Möglichkeit, diesen Mangel in angemessener Frist zu beheben. Eine entsprechende Nachprüfung wird nach Beendigung dieser Frist erfolgen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Grabnutzungsberechtigten, die von dem mangelhaften Zustand des Grabmals Kenntnis erlangt haben, ab diesem Zeitpunkt für Schäden, die durch das Grabmal entstehen, voll haftbar sind. Für Rückfragen steht Ihnen das Standesamt der Stadt Falkenstein/Vogtl. unter der Telefonnummer (03745) 741301 zur Verfügung.

Friedhofsträger:
Stadt Falkenstein/Vogtl.
Willy-Rudert-Platz 1
08223 Falkenstein/Vogtl.

Gewerberäume, modern, renoviert, preisgünstig zu vermieten. Falkenstein/Vogtland Stadtrandlage gute Verkehrsanbindung verschiedene Hallengrößen mit oder ohne Büroflächen geeignet für Lager, Produktion, Großhandel Laderampen (Anfahrt mit LKW möglich), großer Parkplatz Mietpreis auf Verhandlungsbasis

 **09123-4258**

NEUSTADT

Rock in der Scheune am 24. Mai 2017

In diesem Jahr lädt die Kulturelle Interessengemeinschaft Werda – Kottengrün ganz herzlich in die Hofscheune in Poppengrün zu einem musikalischen Abend mit der Band „Nessaja“ ein. Es werden am Mittwoch, den 24.05.2017 ab 19.15 Uhr Hits von Peter Maffay sowie

eigene Songs interpretiert. Einlass für diese Veranstaltung ist 18.30 Uhr. Kleine Snacks und eine Bowle-Bar werden diesen musikalischen Abend verschönern.

Es können Eintrittskarten vorbestellt werden unter 037463 / 89391 oder 037463 / 89206.

Geburtstage im Mai

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

OT Poppengrün

21.05. zum 80. Geburtstag Frau Schubert, Johanna

21.05. zum 90. Geburtstag Frau Stubenhöfer, Gertrud

Information der Gemeindeverwaltung

Das Bezelbergplateau wurde von der Gemeinde Neustadt u. a. wegen der schönen Aussicht zur Erholung und Entspannung für die Allgemeinheit hergerichtet.

Einige Besucher des Plateaus hatten nun das Bedürfnis, ihre Anwesenheit auch wie in den Bildern ersichtlich zu dokumentieren. In der gemauerten Grillstelle wurde ein Lagerfeuer entzündet mit dem

Ergebnis, dass durch die immense Hitzeentwicklung diese nun reparaturbedürftig ist.

Das vorhandene Hinweisschild „Offenes Feuer verboten“ wurde ignoriert.

Die Gemeinde Neustadt hat Strafanzeige erstattet.

Die Wiederherstellung ist mit Kosten und personellem Aufwand verbunden.

Wir appellieren an zukünftige Besucher, das Plateau doch so zu verlassen, dass auch der nachfolgende

Besucher ebenfalls Erholung und Entspannung in einer angenehmen Umgebung finden kann.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 01.04.2017

Am Samstag, den 01.04.2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt statt. Eröffnet wurde die Versammlung durch den Gemeindeführer mit dem Jahresbericht der Einsatzabteilung. Im Jahr 2016 wurden durch die Kameradinnen und Kameraden 6 Einsätze geleistet. Damit zählte

das vergangene Jahr zu einem eher ruhigen Jahr. Dabei wurden drei kleinere Brände gelöscht und dreimal wurde technische Hilfe geleistet. Neben der Beseitigung von Sturmschäden wurden die ehrenamtlichen Helfer zu zwei Verkehrsunfällen gerufen. Dabei handelte es sich um die Beseitigung von auslaufenden Betriebsmitteln -



Michael Auerbach, Beförderung zum Brandmeister

aber auch zu einem Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen, welche mit Unterstützung der Falkensteiner Kameraden aus ihren Fahrzeugen befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden konnten. Neben den Einsätzen kam ein Großteil der geopferten



Jirka Zimmer, Ehrung für 40jährige Mitgliedschaft in der FFw Neustadt

Freizeit der Ausbildung zu gute. Neben der Ausbildung für die Brandbekämpfung wurde sich auch im Bereich der Technischen Hilfeleistung, Maschinistenausbildung u.a. weitergebildet. Im Rahmen der Ausbildungsdienste konnte auch die gute Zusammenarbeit mit den Kameraden der Schönecker Wehr weiter fortgeführt und intensiviert werden. Anfang des Jahres folgten wir der Einladung nach Schöneck. Übungsobjekt war dabei die alte



Matthias Rittrich, Beförderung zum Löschmeister

Jugendherberge in Schöneck, welche aufgrund eines Neubaus zum Abriss freigegeben war. Bis der Abriss allerdings erfolgte, konnte das Gebäude von der Feuerwehr



René-Michél Möckel und Julius Nickolai, Aufnahme in die FFw Neustadt

als Übungsobjekt genutzt werden. Solche Möglichkeiten sind sehr selten und wir folgten der Einladung sehr gern. Dabei wurde ein ausgedehnter Gebäudebrand mit drei vermissten Personen simuliert. Dies diente zum einen des Trainings der Zusammenarbeit der beiden Wehren und zum anderen hatten die Atemschutzgeräteträger die Aufgabe, die Personen zu finden und zu retten. Das Gebäude war uns unbekannt. Zudem wurde das Schwierigkeitslevel durch das Abkleben der Sichtscheibe an den Atemschutzmasken erschwert. Im Sommer besuchte uns dann die Schönecker Wehr in Neustadt. Auf dem Gelände des Landgutes wurde dabei die Brandbekämpfung mit unterschiedlichen Löschmitteln trainiert und ein weiteres Szenario,

bei dem die Technische Hilfeleistung bei einer eingeklemmten Person unter einem landwirtschaftlichen Fahrzeug simuliert wurde. Einige Kameraden der Neustädter Wehr konnten sich im vergangenen Jahr auch außerhalb des zweiwöchigen Dienstgeschehens weiterbilden. Linda Pötschke, Julius Nickolai und René-Michél Möckel absolvierten erfolgreich ihren Grundlehrgang an den Ausbildungsstandorten in Markneukirchen und Rodewisch. Des Weiteren absolvierten ebenfalls Linda Pötschke und Julius Nickolai zusammen mit Rudi Petzold ihre Ausbildung zum Sprechfunkler. Zwei weitere Kameraden konnten wir an die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule nach Nardt bei Hoyerswerda schicken. Markus Ide hat dort erfolgreich eine Ausbildung zum Gruppenführer absolviert und Matthias Rittrich absolvierte eine Ausbildung zum Jugendwart, wo er auch seine Jugendleiterkarte erwerben konnte. Insgesamt wurden ca. 1600 Stunden in die Ausbildung, Einsätze und Arbeitseinsätze investiert. Im weiteren Verlauf der Versammlung folgten die Jahresberichte des Jugendwartes Matthias Rittrich und des Vorsitzenden der Alters- und Ehrenabteilung Ulrich Ficker. Ebenfalls richtete der Bürgermeister Gerd Zoller seine Grußworte und seinen Dank an die anwesenden Mitglieder. Wie jedes Jahr standen auch wieder einige Beförderungen, Ehrungen und Aufnahmen an. Matthias Rittrich wurde dabei zum Löschmeister und Michael Auerbach zum Brandmeister befördert. Jirka Zimmer wurde für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Besonders erfreulich waren die Aufnahmen von zwei jungen Kameraden. Julius Nickolai und René-Michél Möckel wurden offiziell in die Reihen der Neustädter Wehr aufgenommen. Dies ist in Zeiten von zunehmendem Personalnotstand sehr schön. Dem gegenüber stand allerdings auch ein Austritt

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2017

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von

im Jahr 2016. Außerdem wurden Gerd Zoller und Joachim Schädlich offiziell aus dem aktiven Dienst verabschiedet und in die Hände unseres Vorsitzenden der Alters- und Ehrenabteilung übergeben. Somit ist der Personalbestand annähernd unverändert, wenngleich das Durchschnittsalter wieder etwas gesunken ist. Bis die jungen Kameraden vollständig ausgebildet und überall einsetzbar sind, dauert es auch noch zwei bis drei Jahre. Im Moment reichen die Zugänge gerade aus, um die Abgänge zu kompensieren. Die Einsatzbereitschaft kann im Moment als gesichert betrachtet werden - wie lang dies aber mit dem derzeitigen Personalbestand noch aufrechterhalten werden kann, ist nicht sicher. Es werden immer neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, welche sich in ihrer Freizeit für die Sicherheit in unserer Gemeinde engagieren. Nachdem der offizielle Teil der Versammlung durch den Gemeindeführer beendet war, fand der Abend bei einem gemeinsamen Abendbrot, einem unterhaltsamen Quiz und einem bebildertem Jahresrückblick seinen Ausklang. Michael Auerbach Gemeindeführer Ansprechpartner Freiwillige Feuerwehr Neustadt: Michael Auerbach Oberer Weg 14 08223 Neustadt Tel. 0151-64423287 Mail: auerbach-ffneustadt@web.de Dienst immer Montag, ungerade Woche, Beginn 18:30 Uhr Ansprechpartner Jugendfeuerwehr Neustadt: Matthias Rittrich Oelsnitzer Str. 21 08223 Neustadt Tel. 0174-3188011 Eintrittsalter ab 8 Jahren, Dienst immer Montag, ungerade Woche, Beginn 17:00 Uhr. Alle Kinder werden abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren!

Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Migration, Schichtarbeit und Schichtarten sowie zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Woh-

nungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110 mikrozensus@statistik.sachsen.de

Osterbrunnen 2017

Am Mittwoch, den 29. März 2017 trafen sich beim Platz „Am Brunne“ in Neustadt der Bürgermeister und Kinder unseres Kindergartens „Sonnenpferdchen“, um den diesjährigen Osterbrunnen zu bestaunen. Frau Christine Bongardt gestaltete ganz liebevoll bereits zum sechsten Mal den Brunnen mit zahlreichen bunten Eiern und wählte erneut eine neue Gestaltungsvariante. Dank der

Mühe von Frau Bongardt konnten sich alle Neustädter und Gäste unseres Ortes auch in diesem Jahr an einem herrlich geschmückten Osterbrunnen erfreuen. Dafür danken wir ihr nochmals ganz herzlich und wünschen uns, dass die Ideen nicht ausgehen und wir uns auch in den kommenden Jahren über solch ein Schmuckstück freuen können.



Neustädter Dorfquiz

Liebe Neustädter, auf zur nächsten Runde von unserem Dorfquiz unter dem Motto

„Wie gut kennen die Neustädter ihren Ort?“

Teilnehmen kann jeder (außer Bedienstete der Gemeindeverwaltung und Mitglieder des Gemeinderates oder eines Ausschusses)



Maientag

Din Maiengrie de erschn Güsse,
dor Regn troascht und spritzt.
Sue sei des Frieigoahrs Küsse,
von Ast ze Ast e Vuegel flitzt.

Do blieht e Kirschbaa und e Ficht.
Is laafn Gung und Alt vorbei.
De Hamit hot e schess Gesicht.
E sue wos gibbts ner ne Mai.

Von Gisela Müller aus Neustadt

De Inventur

An en Frieigoars schennstn Toong settste ne Versuch moll woong,
naus ze giehe alleweil auf zwaa Baanen, uohne Eil,
naus'n Wald, nei dr Natur. Mach din dr Hirnschol Inventur.
Stille Ruh (?) – werst kaane finne. Dausend Stimmlen dun vrkinne,
wos dorahne grod bassiert: Leemsfraad – se explodiert!
Setts Gezwitscher, Singe, Pfeifen! Setts gungs Grie – net ze bigreifen!
Ha, de hast fix estemiert: bist drvaa selber inzeziert.
Und dr kumme mannich Froong:
Kammer'm Schepfer „Dankschie“ soong?
Wie allzamm Leerng, Star, ah Maasn mir sei dohier - im ne ze praasn!

Von Babett Richter aus Siebenhitz

Na, wissen Sie, was das ist und wo Sie es finden? Viel Spaß beim Raten! Dann füllen Sie bitte den anhängenden Zettel aus und geben ihn ab.

Was sehen Sie auf dem Bildausschnitt?

Ihr Tipp: _____

Name: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

Bitte bis zum 15. Mai 2017 in der Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Str. 40, 08223 Neustadt abgeben bzw. in den Briefkasten einwerfen. Der Gewinner wird durch Verlosung ermittelt. Der Gewinner erhält einen Preis im Wert von 50,00 Euro und wird im Amtsblatt veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741/214-0 unbedingt erforderlich.

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen
Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Dienstag, 02.05.2017 – Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301
Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 02.05.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 04.05.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210
Außenwirtschaft

„Umsatzbesteuerung grenzüberschreitender Dienstleistungen“

Mittwoch, 17.05.2017 | 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32 | Entgelt: 40 EUR

Die zunehmende Internationalisierung des Wirtschaftsverkehrs bringt es mit sich, dass immer häufiger Dienstleistungen nicht nur im Inland, sondern grenzüberschreitend erbracht werden. Dies gilt für Beratungs- und Gutachterleistungen, Messeleistungen, Montagen, Reparaturen aber beispielsweise auch für elektronische Dienstleistungen. Im Ausland erbrachte Dienstleistungen sind nicht zollpflichtig, Exportbewilligungen und spezielle Dokumente sind normalerweise nicht erforderlich.

Die Regelungen der Umsatzsteuerpflicht bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen sind jedoch oft kompliziert und unterscheiden sich je nach Land und Art der ausgeführten Dienstleistung. Bereits im Vorfeld sollten Sie klären, in welchem Land die erbrachte Leistung umsatzsteuerlich zu behandeln und zu melden ist.

Im Workshop erfahren Sie, worauf Sie achten müssen. Ihre Fragen können Sie mit einem Fachreferenten diskutieren.

Informationen und Anmeldung:

Uta Schön, Tel. 03741/214 3240, E-Mail: uta.schoen@chemnitz.ihk.de

Weiterbildung

„Geprüfter Industriemeister Textilwirtschaft“

Als einer der bundesweit ganz wenigen Anbieter dieses Industriemeisterlehrgangs, startet die IHK in Plauen am 05. Mai 2017 den nächsten Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum „Geprüften Industriemeister in der Fachrichtung Textilwirtschaft“. Die Anmeldung zum Lehrgang ist noch möglich. Der Unterricht findet jeweils freitags 15:00 - 20:00 Uhr und samstags 08:00 - 13:00 Uhr statt. Die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, wer eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung im Textilbereich bzw. entsprechende Berufserfahrung vorweisen kann. Des Weiteren ist die Ausbildung als Ausbilder nachzuweisen. Auch hier bietet die IHK Regionalkammer Plauen berufs begleitende oder auch Vollzeit-Lehrgänge an. Detaillierte Informationen unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen und Eingabe der VA-Nr. 100060 im Suchfeld.

Ansprechpartnerin Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer

Das 3-tägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan bis zur Unternehmensgründung. Es befasst sich sowohl mit den betrieblichen als auch mit den privaten Aspekten der Gründung und stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Insbesondere auf steuerliche Gesichtspunkte wird vertiefend eingegangen. Veranstaltungsort ist die IHK in Plauen. Das nächste Seminar findet von 08. bis 10. Mai 2017 statt.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 103990 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Ausbildung der Ausbilder - Vollzeit

Der nächste Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) in Vollzeit beginnt am 15. Mai 2017 in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen. Der Unterricht findet in der KW 20 und 22 jeweils von 07:45 Uhr

bis 15:45 Uhr statt. Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 100100 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Zoll- und Ausfuhrverantwortung im Unternehmen – Regelung interner Abläufe und Verantwortlichkeiten

Die Verantwortung für die korrekte Abwicklung aller zollrechtlichen Vorgänge liegt immer im Unternehmen und kann nicht an Dienstleister abgegeben werden. Die Zusammenarbeit der beteiligten Abteilungen von Einkauf über Vertrieb bis zum Warenausgang sollte daher sinnvoll und nachvollziehbar organisiert werden und den

Anforderungen der Zollbehörden entsprechen.

Im Seminar am 10. Mai 2017 in der IHK in Plauen werden den Geschäftsführern, Mitarbeitern aus Vertrieb und Versand sowie Exportverantwortlichen praktische Lösungen zur Ablauforganisation aufgezeigt. Des Weiteren erhalten Sie Hinweise zur Inanspruchnahme möglicher Vereinfachungen bei der Zollabwicklung, die im Zusammenhang mit dem seit 1. Mai 2016 geltenden Unionszollkodex wachsende Bedeutung gewinnen.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 105280 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Muldenberg wird 425 Jahre

Am 25.05.2017 lädt der Flößerverein Muldenberg wie jedes Jahr zum traditionellen Schauflößen ein. Ab 10.00 Uhr beginnt der Festzeltbetrieb und öffnet der Handwerkermarkt. Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt.

Schauvorführungen der Flößer beginnen 13.30 Uhr und 15.30 Uhr. Am 27.05.2017 gibt es eine geführte Wanderung zum Thema „Auf den Spuren der Flößerei“.

Treffpunkt 9.00 Uhr am Hotel „Flößerstube“.

Beginn des Festprogrammes zur 425-Jahrfeier ist 13.00 Uhr. Es

wird historische Schauübungen der Feuerwehr, eine Vorführung der Pechsiederei und ein Schauflößen geben.

Am Abend spielt die Liveband „LTR“ im Festzelt. Der Höhepunkt wird ein großes Feuerwerk sein.

Eine Woche lang wird ein Holzkohlemeiler rauchen (20. – 26.05.2017). Die Kohle soll am Freitag, den 26.05.17 ab 14.00 Uhr geerntet werden und kann Samstag auf dem Floßplatz erworben werden. Wir würden uns über viele Besucher freuen. Nähere Informationen unter: www.floesser-verein.de



Termin im Walderlebnisgarten Eich: Die Heilwirkungen und kulinarischen Genüsse der Fichte und ihrer Verwandten

Die Fichte als „Brotbaum“ der vogtländischen Wälder rückt dieses Jahr als „Baum des Jahres“ in die Öffentlichkeit. Wir möchten ihn von einer anderen Seite vorstellen: als Baum mit vielfältigen Heilwirkungen, die schon unsere Vorfahren geschätzt haben. Wandern Sie mit uns, ernten Sie die Maispitzen so, dass der Förster nicht schimpft und holen Sie sich Anregungen für die Zubereitung kulinarischer

Köstlichkeiten. Als Gegenstück zur Fichte möchten wir Ihnen eine der kleinsten Heilpflanzen unserer Heimat vorstellen - das Gänseblümchen. Termin: Dienstag, 9. Mai um 17:00 Uhr im Walderlebnisgarten Eich, 08233 Treuen/ OT Eich, Treuener Straße Anmeldung bitte an den Forstbezirk Plauen: (0 37 41) 104800 oder 104811 E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de Die Führung ist auf 15 Personen begrenzt!

Im Alter wird Zeit immer kostbarer – vor allem wenn man Hilfe braucht!

Wenn Kinder, Enkel und entfernte Verwandte weiter weg wohnen, der Ehepartner bereits verstorben ist und Freunde und Bekannte ebenfalls auf Hilfe angewiesen sind. Dann kann das Warten auf Angehörige zur Ewigkeit werden.

Es stellt sich die Frage:

Wer nimmt sich Zeit für mich, für wichtige Einkäufe, zum Reden, spazieren gehen, zusammen zum Arzt gehen, auch einen Kaffee miteinander trinken, einen Ausflug machen, über alte Zeiten plaudern. Dinge zu tun, die die Zeit verkürzen und den Alltag abwechslungsreicher gestalten. Und dann kommt jemand, der sagt: Ich habe Zeit für dich!

Diese Zeit nehmen sich unsere ehrenamtlichen Alltagsbegleiter/innen.

Dank des kostenfreien Hilfeangebotes schaut regelmäßig jemand nach Vater, Mutter, Oma und Opa oder nach Schwester und Bruder.

Angehörige erfahren sehr große Entlastung. Unsere älteste Seniorin ist 94, deren Sohn hat seinen Lebensmittelpunkt in einem anderen Bundesland, er ist ebenfalls Rentner. Doch im Alter wollen sich beide nicht mehr „verpflanzen“ lassen. Für beide macht Alltagsbegleitung Sinn, denn es ist schön jemanden zu haben.

Alltagsbegleitung ist ein kostenfreies Angebot für Senioren ohne Pflegestufe, die sich eine zuverlässige Hilfe, eine Zuhörer/in mit viel Zeit und eine sympathische Begleitung für Spaziergänge und andere Dinge wünschen. Infoveranstaltung für interessierte Helfer, Senioren und Angehörige:

Donnerstag, dem 11. und 18. Mai
Donnerstag, dem 1. Juni 2017

14 – 16 Uhr
Freiwilligenzentrale,
Herrenwiese 9a
Ingrid Fiedler

Grabsteinprüfung auf dem Friedhof Neustadt

Zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht gemäß Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-berufsgenossenschaft sind Friedhofsverwaltungen verpflichtet, alle Grabmale auf dem Friedhof auf ihre Standsicherheit zu überprüfen.

Mit der Prüfung der Grabsteine wurde die Firma Eismann Marmor & Granit, Oelsnitzer Straße 67, 08223 Neustadt/Vogtl. beauftragt.

Auf dem Friedhof der Gemeinde Neustadt findet diese Prüfung im Zeitraum vom 08. Mai 2017 bis 19. Mai 2017 statt.

Sollte die fehlende Standfestigkeit eines Grabmals festgestellt werden, werden die betreffenden Grabnutzungsberechtigten durch den Friedhofsträger (zuständig ist hier das Standesamt Falkenstein) infor-

miert. Der Grabnutzungsberechtigte hat danach die Möglichkeit, diesen Mangel in angemessener Frist zu beheben. Eine entsprechende Nachprüfung wird nach Beendigung dieser Frist erfolgen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Grabnutzungsberechtigten, die von dem mangelhaften Zustand des Grabmals Kenntnis erlangt haben, ab diesem Zeitpunkt für Schäden, die durch das Grabmal entstehen, voll haftbar sind.

Für Rückfragen steht Ihnen das Standesamt der Stadt Falkenstein/Vogtl. unter der Telefonnummer (03745) 741301 zur Verfügung.

Friedhofsträger:
Gemeinde Neustadt
Oelsnitzer Straße 40
08223 Neustadt/Vogtl.

Über 300 Meter Holz zum Hammerspektakel

In diesem Jahr zum Hammerspektakel am 1. Mai wird nicht nur Mundarttheater vom Theaterdorf und Blasmusik vom Stadtorchester gespielt, sondern der „Gasthof zum Walfisch“ erhält wieder eine neue Attraktion. Über 300 laufende Meter Bretter und Hölzer wurden verschraubt und zusammengebolzt. Entstanden ist etwas Großes für unsere kleinen Gäste. Die werden Augen machen und begeistert sein, wenn das Teil im Garten vorm „Walfisch“ seinen Platz gefunden

hat. Mindestens genauso begeistert werden die dazugehörigen Eltern und Großeltern sein. Denn die können ganz entspannt im Biergarten sitzen und genussvoll Schlemmen, wenn ihr Nachwuchs die ganze Zeit beschäftigt ist und keine lange Weile aufkommt. Es muss nur noch ein Fundament geschaffen werden, was die ca. 3 Tonnen Holz trägt. Na dann! Am 1. Mai nach Zwota zum Hammerspektakel und sehen, was da geschieht. Beginn 14 Uhr an der Minigolfanlage Zwota FG



VOGT LAND
LANDKREIS

VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMT

Messe der Vielfalt
6. Mai 2017
Landratsamt Vogtlandkreis

2.-6. MAI 2017 IN PLAUEN

Woche der Begegnung
von Menschen mit und ohne Behinderung

www.vogtlandkreis.de

WIR SUCHEN SIE!

[JOBS BEI KMW]

KMW Engineering ist ein international agierendes Unternehmen mit Kunden in der Automobil- und Fensterbaubranche. Aktuell beschäftigen wir mehr als 100 Mitarbeiter an unserem Standort in Klingenthal. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Konstrukteur (m/w), FR Maschinenbau
- Elektroprojektant (m/w)
- Technischer Zeichner (m/w)
- Angebotskalkulator (m/w)
- Werkzeugmacher (m/w)
- Service-Techniker (m/w) Fensterbaumaschinen
- Mechatroniker (m/w)

Es erwarten Sie interessante, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeiten in einem zukunftsorientierten Unternehmen. Details zu den ausgeschriebenen Stellen erhalten Sie unter: www.kmw-engineering.de
Sollten Sie unter unseren aktuellen Stellenangeboten keine passende Position gefunden haben, dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns. Wir sind stets an engagierten und leistungsfähigen Mitarbeitern interessiert, besonders in den Bereichen (Elektro-)Konstruktion, Werkzeugbau sowie mechanische und elektrische Montage.

Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an:

KMW Engineering GmbH
André Karbstein
Markneukirchner Str. 81
08248 Klingenthal



www.kmw-engineering.de

Simply Retail.



„Ich wollte immer arbeiten und eine Familie haben. Hier geht das.“

Anja aus Oberlauterbach, Leiterin Personalcontrolling

Deine Region. Dein Arbeitgeber. Deine Zukunft.

Java
Entwickler
m/w

Projekt-
leiter
m/w

Mitarbeiter
Support
m/w

Administrator
Linux
m/w

Studenten der Fachrichtungen
Informatik und Mathematik
m/w

Weitere interessante Jobs bei GK gibt es unter: careers.gk-software.com

GK Software AG | Waldstraße 7 | 08261 Schöneck | careers@gk-software.com